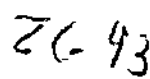
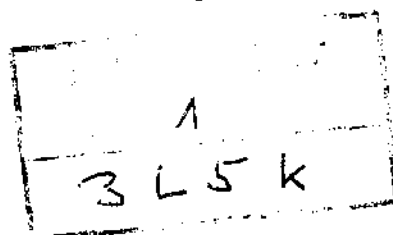


58.



Erschienen am 11. September 1956



(5709)

Inhalt

Seite

Die Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden für den Straßenbau 1948 bis 1954

1. Gesamtbetrag und Art der Ausgaben	2 - 5
2. Die Ausgaben nach der Art der Straßen	5 - 6
3. Die Aufgaben- und Lastenverteilung im Straßenwesen	6 - 9
4. Die Deckung der Ausgaben	9 - 10

Tabellenteil

1. Ausgaben für das Straßenwesen in den
Rechnungsjahren 1948 bis 1954 nach Art
der Ausgaben
2. Ausgaben für die Beseitigung von Kriegsschäden
im Straßenwesen 1948 bis 1954
3. Ausgaben für Straßenneu-, Um- und Ausbau,
darunter "reiner" Neubau in den Rechnungs-
jahren 1953 und 1954
4. Ausgaben der Länder und Gemeinden (Gv.) für
das Straßenwesen in den einzelnen Ländern
im Rechnungsjahr 1954
5. Die Ausgaben für das Straßenwesen im Bundes-
gebiet und Berlin (West) nach Straßenarten
in den Rechnungsjahren 1951 bis 1954
6. Zuweisungen und Darlehen zwischen Gebiets-
körperschaften für das Straßenwesen
7. Spezielle Deckungsmittel für das Straßenwesen
in den Rechnungsjahren 1948 bis 1954 nach
Gebietskörperschaften
8. Spezielle Deckungsmittel der Länder und
Gemeinden (Gv.) für das Straßenwesen in den
einzelnen Ländern im Rechnungsjahr 1954
9. Zuschußbedarf für das Straßenwesen in den
Rechnungsjahren 1948 bis 1954

Die Arbeit ist ohne den Tabellenanhang in "Wirtschaft und Statistik", Heft 8, August 1956 erschienen. Der hier abgedruckte Text wurde mit dem Tabellenteil abgestimmt.

Die Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden
für den Straßenbau 1948 bis 1954

1. Gesamtbetrag und Art der Ausgaben
(vgl. dazu Übersichten 1, 2 und 3
im Tabellenteil)

Der Gesamtbetrag der Aufwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden für das Straßenwesen geleistet haben, beläuft sich für die Zeit von der Geldumstellung (21. Juni 1948) bis zum Schluß des Rechnungsjahres 1954 (31. März 1955) auf 8,8 Milliarden DM. Dies ist die Summe der Ausgaben, die in der Systematik der Finanzstatistik unter "Straßenwesen" erfaßt werden. Hierbei sind die Zuführungen an Rücklagen und die Tilgung der Schulden, die die Ausgaben der einzelnen Rechnungsjahre erhöhen, in die Summierung der 6 3/4 Rechnungsjahre 1948 bis 1954, da sie zu zeitlichen Doppelzählungen führen, nicht einbezogen. Die 8,8 Mrd. DM enthalten ferner nicht die Grundstückskäufe ¹⁾ und die Zinsausgaben der Länder, da in der Länderfinanzstatistik diese Beträge bei den einzelnen Verwaltungszweigen nicht gesondert erfaßt werden. Berlin ist in die Berechnung erst beginnend mit dem Rechnungsjahr 1951 einbezogen.

In den 6 3/4 Jahren, die der Geldumstellung gefolgt sind, sind die Ausgaben für das Straßenwesen beträchtlich gestiegen, nämlich von 878 Mill. DM im Rj. 1949 auf 2 033 Mill. DM im Rj. 1954. Hierbei war die jährliche Steigerung im Rj. 1953 - bei stark erhöhten Aufwendungen für Unterhaltung und Instandsetzung - bisher am größten (nämlich um 307 Mill. DM). An den Gesamtausgaben der öffentlichen Verwaltung ist der Aufwand für das Straßenwesen in wachsendem Maße, nämlich mit 4,1 vH im Rj. 1954 (gegenüber nur 3,8 vH im Rj. 1949) beteiligt.

1) In der Finanzstatistik der Länder sind die Ausgaben für Grundstückskäufe in der Gliederung nach Verwaltungszweigen nur zusammen mit den Zuführungen an Rücklagen erfaßt. Zinsen und Tilgung sind nicht nach Verwaltungszweigen gegliedert. Um diese Beträge erhöhen sich die angegebenen 8,8 Mrd. DM.

1. Ausgaben für das Straßenwesen 1948 bis 1954
- Mill. DM -

Art der Ausgaben	Rechnungsjahr ¹⁾							Zusammen
	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	
Vermögensunwirksame Ausgaben								
Persönliche Ausgaben								
(chne Arbeiterlöhne)	47,2	50,5	58,0	72,9	81,6	88,6	97,8	496,6
Arbeiterlöhne	60,0	105,6	117,3	136,5	149,2	159,0	164,2	891,8
Unterhaltung und Instandsetzung	165,3	258,5	269,4	306,6	351,5	443,3	441,3	2 245,9
Zinsen (nur Gemeinden)	1,1	1,5	3,2	6,9	11,4	18,2	29,6	71,7
Übrige Ausgaben	54,6	98,7	139,0	86,5	102,4	84,9	83,2	649,4
	328,1	524,8	586,9	609,5	696,2	794,1	815,9	4 355,5
Vermögenswirksame Ausgaben								
Neu- und Wiederaufbau	152,2	318,7	426,3	586,1	700,6	885,8	1 036,8	4 105,5
Neuanschaffungen von beweglichem Vermögen	-	-	-	6,8	8,4	9,4	10,5	35,2
Erwerb von Grundvermögen 2) ..	6,2	14,8	29,4	21,1	38,4	52,8	64,7	227,3
Gewährung von Darlehen	0,0	8,6	10,1	9,4	3,6	8,8	6,3	45,9
	158,4	342,1	465,8	623,4	751,0	956,8	1 118,3	4 416,0
Zusammen	486,6	866,9	1 052,7	1 233,0	1 447,2	1 750,9	1 934,2	8 771,4
dazu:								
Zuführungen an Rücklagen	2,8	8,2	14,0	29,8	45,2	39,9	64,6	.
Tilgung (nur Gemeinden)	2,1	2,6	4,0	8,3	12,9	22,0	34,1	.
Insgesamt	491,5	877,7	1 070,7	1 271,0	1 505,4	1 812,8	2 032,9	.

1) Ab Rechnungsjahr 1951 mit Berlin (West). - 2) Grundstückskäufe der staatlichen Ebene sind seit 1951 zusammen mit den Zuführungen an Rücklagen erfaßt bzw. in den Zahlen für Neu- und Wiederaufbau enthalten.

Zugleich haben sich innerhalb der Gesamtaufwendungen für das Straßenwesen die Aufgaben verschoben. Unmittelbar nach dem Kriege und auch noch nach der Geldumstellung stand die Beseitigung der Kriegsschäden weitaus im Vordergrund. Die Feststellung, welche Beträge im einzelnen der Beseitigung von Kriegsschäden dienen, ist allerdings schwierig und praktisch vielfach Ermessensfrage. Zudem wird die Abgrenzung mit dem zeitlichen Abstand vom Kriegsende immer unsicherer. Die Erfassung beschränkt sich auf Ausgaben zur Beseitigung unmittelbar durch Kriegseinwirkung verursachter Schäden; durch Kriegsfolgen bedingter erhöhter Aufwand (z.B. durch Veränderungen der Verkehrsführung) ist nicht einbezogen. Andererseits können bei den Ländern die nachrichtlichen Angaben über Beseitigung von Kriegsschäden sich auch auf die Zuweisungen an Gemeinden beziehen.

2. Ausgaben für Kriegsschädenbeseitigung
im Straßenwesen 1948 bis 1954
soweit in der Finanzstatistik kenntlich
gemacht

Rechnungsjahr	Mill.DM	Gebiets- körperschaft	Mill.DM
1948	157,4	Bund	205,2
1949	221,6	Länder	369,7
1950	214,1	Hansestädte	33,6
1951	161,1	Berlin (West) ..	26,1
1952	168,6	Bezirksverbände .	6,4
1953	182,5	Kreisfreie Städte	360,5
1954	144,7	Landkreise	79,2
Insgesamt ..	1 250,0	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	169,3
		Insgesamt	1 250,0

Die in der vorstehenden Tabelle errechnete Summe kann daher Doppelzählungen enthalten. Von dieser Einschränkung abgesehen zeigen aber die Zahlen, daß die Aufwendungen für Beseitigung von Kriegsschäden anfänglich noch recht bedeutend waren und allmählich zurückgegangen sind.

Mit dem Auslaufen der Kriegsschädenbeseitigung hat sich das Schwergewicht der Aufwendungen zugleich auf diejenigen Bauarbeiten verlagert, die über die Unterhaltung und Instandsetzung hinausgehen und der Definition "Neu- und Wiederaufbau" entsprechen. Bei der Aufteilung der Bauausgaben auf Unterhaltung und Instandsetzung einerseits, Neu- und Wiederaufbau andererseits, ist die Abgrenzung bei der Verbreiterung oder sonstigen Verbesserung bereits bestehender Straßen schwierig. So kann auch ein Teil der Aufwendungen, die als "Arbeiterlöhne" oder "Unterhaltung" verbucht sind, nicht nur der Instandhaltung, sondern auch der Erweiterung oder der Verbesserung der Straßen gedient haben.

Innerhalb der 1 037 Mill.DM im Rj. 1954 erfaßten Investitionen sind die für Neubaue im engeren Sinne, also für die Anlage neuer Straßen, aufgewendeten Beträge mit 332,5 Mill.DM in der Finanzstatistik nachgewiesen worden. Der Hauptteil hiervon entfällt auf die kreisangehörigen Gemeinden mit 123,5 Mill.DM; hier handelt es sich wohl in der Hauptsache um die Erweiterung des gemeindlichen Straßennetzes im Zuge der Neuschaffung von Wohnraum. Außerdem sind beim Bund 56,5 Mill.DM als echter Neubau, zumeist bei Bundesstraßen, erfaßt.

Einschließlich von Grundstückskäufen, Anschaffung beweglichen Vermögens und Darlehensgewährungen machen im Rj. 1954 - die in der Finanzstatistik als vermögenswirksam bezeichneten - Aufwendungen mit 1 118 Mill.DM jetzt 55 vH der Gesamtausgaben aus gegenüber nur 39 vH im Rj. 1949. Die für die

öffentlichen Ausgaben im allgemeinen gültige Feststellung, daß der Anteil der Investitionen seit der Geldumstellung wächst, trifft also auch auf das Aufgabengebiet des Straßenwesens zu.

2. Die Ausgaben nach der Art der Straßen (vgl. dazu Übersichten 4 und 5 im Tabellenteil)

In der Finanzstatistik des Bundes und der Länder sind die Ausgaben für das Straßenwesen erst seit 1950 nach Straßenarten (Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Landstraßen I. und II. Ordnung, sonstige Straßen und Wege) gegliedert. Bei den kreisfreien Städten und den kreisangehörigen Gemeinden dienen die Ausgaben für das Straßenwesen naturgemäß ganz überwiegend den gemeindlichen Straßen und Wegen aller Art einschließlich Bürgersteigen, Radwegen, Straßenbrücken, Parkplätzen, Beschilderung; sie sind insoweit hier den "sonstigen" Straßen zuzuordnen. Die Ausgaben der Gemeinden für Ortsdurchfahrten im Zuge klassifizierter Straßen - die vom Bund bzw. den Ländern im Finanzausgleich erstattet werden, vgl. Abschnitt 3 - lassen sich in der Praxis von dem Aufwand für gemeindliche Straßen nicht einwandfrei trennen. Die Gemeindefinanzstatistik jedoch gliedert jetzt regelmäßig die Einnahmen der Gemeinden aus Zuweisungen der staatlichen Körperschaften nach Straßenarten. Diese Beträge sind hier aus den Ausgaben für "sonstige" Straßen ausgegliedert und denen für klassifizierte Straßen zugeteilt (vgl. Übersicht 5 im Tabellenteil), um eine Größenvorstellung über die Verteilung der Gesamtausgaben auf die einzelnen Straßenarten zu bieten. Die Ausgaben der Landkreise sind den Landstraßen II. Ordnung, für die sie ganz überwiegend geleistet werden, zugeordnet.

In die nachstehende Übersicht 3 sind von den persönlichen Ausgaben nur die Arbeiterlöhne einbezogen worden; außerdem blieben Zinsen, Tilgungen und Rücklagen außer Betracht. Die Aufgliederung beschränkt sich daher für das Rechnungsjahr 1954 auf 1,81 Mrd. DM (immerhin fast 90 vH der Gesamtausgaben). Die Berechnung für die Rechnungsjahre 1950 bis 1954 schließt mit einer Summe von 6,95 Mrd. DM ab.

3. Unmittelbar für Straßenbau und -unterhaltung
geleistete Ausgaben nach Straßenarten
- Mill. DM -

Rechnungsjahr	Ins- gesamt	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landstraßen		Sonstige Straßen, Wege, Brücken
				I. Ordnung	II. Ordnung ¹⁾	
1950	991,5	50,7	155,0	155,8	116,9	513,0
1951	1 153,1	55,7	157,6	185,9	135,5	618,3
1952	1 354,2	75,3	185,9	214,1	170,3	706,8
1953	1 644,1	100,6	218,9	278,2	216,9	829,5
1954	1 807,1	89,9	220,2	340,3	225,5	931,1
Zusammen	6 950,0	372,3	939,7	1 174,4	865,3	3 598,7
in vH	100	5,4	13,5	16,9	12,5	51,8

1) Ergebnisse der Staatsfinanzstatistik sowie Ausgaben der Landkreise.

Die Ausgaben für Straßen bei den Provinzialverbänden fallen erst ab 1954 ins Gewicht, nachdem in Nordrhein-Westfalen die beiden Landschaftsverbände gebildet ¹⁾ und ihnen die Verausgabung aller bisher im Haushalt des Landes verbuchten Straßenbaumittel übertragen worden sind. Für diese Ausgaben des Jahres 1954 in Höhe von 116,2 Mill.DM liegen Zahlen über die endgültige Aufgliederung nach Straßenarten noch nicht vor; die Angaben über die Gliederung der Zuweisungen sowohl in der Landesrechnung wie in der Rechnung der Landschaftsverbände reichen aber aus, eine vorläufige Aufteilung der Ausgaben nach Straßenarten vorzunehmen.

Mehr als die Hälfte der hier zusammengefassten unmittelbar für Bau und Unterhaltung der Straßen geleisteten Ausgaben entfällt auf das gemeindliche Straßennetz. Daneben sind an den Gesamtausgaben der Jahre 1950 bis 1954 die Straßen des Bundes mit 18,9 vH und die Landstraßen I. und II.Ordnung mit 29,4 vH beteiligt. Der Anteil, der von den Ausgaben für das Straßenwesen auf die einzelnen Glieder der öffentlichen Verwaltung (Bund, Länder, Provinzialverbände, Kreise und Gemeinden) entfällt, ergibt sich aus der Aufgaben- und Lastenverteilung.

3. Die Aufgaben- und Lastenverteilung im Straßenwesen
(vgl. dazu Übersicht 6
im Tabellenteil)

Maßgebend für die den einzelnen Ebenen der öffentlichen Verwaltung zufallenden Teile der Ausgaben sind

- a) die gesetzliche Regelung der Aufgaben- und Lastenverteilung,
- b) Zuschüsse und Darlehen, die von Bund und Ländern als Arbeitsbeschaffungs- und Wiederaufbaumittel gegeben und von den Ländern oder den Gemeinden für Straßenbau verwendet werden.

Die gesetzlichen Grundlagen für die Aufgaben- und Lastenverteilung im Straßenwesen wurden in den Jahren 1933 bis 1939 geschaffen. Sie bestimmen zur Zeit in den Grundzügen folgendes:

1. Für B u n d e s f e r n s t r a ß e n (Bundesautobahnen und Bundesstraßen mit Ortsdurchfahrten) trägt der Bund die Baulast ²⁾. Die Bundesfernstraßen werden von Landesbehörden im Auftrage des Bundes verwaltet; der Bund ist weisungs- und aufsichtsberechtigt. Die Kosten der Verwaltung werden vom Bund nicht erstattet. In Nordrhein-Westfalen sind die Aufgaben der staatlichen Bauverwaltung den Landschaftsverbänden übertragen.
2. Für L a n d s t r a ß e n I. O r d n u n g haben die Länder Baulast und Verwaltungszuständigkeit. Nur in Nordrhein-Westfalen sind diese Aufgaben den Landschaftsverbänden übertragen, die vom Land Zuschüsse nach der Kilometerzahl, getrennt nach Unterhaltungs- und Bauaufwand, erhalten.

1) Landschaftsverbandsordnung vom 12. Mai 1953 (GVBl. S. 271).
2) Bundesfernstraßengesetz vom 6. August 1953 (BGBl. I S. 903).

3. Für L a n d s t r a ß e n II. O r d n u n g tragen allgemein die Landkreise die Baulast, die Verwaltung obliegt den Ländern im Auftrage der Landkreise. In Hessen wurde sie 1954 den Landkreisen übertragen¹⁾; das Land übernahm die technische Betreuung einschließlich des Straßenwärtersdienstes ohne kommunale Beteiligung. In Bayern ermöglicht die Landkreisordnung²⁾ die Verwaltungszuständigkeit der Landkreise; etwa ein Drittel der Landkreise hat davon Gebrauch gemacht. Die Landkreise bzw. kreisfreien Städte als Träger der Baulast an Landstraßen II.Ordnung erhalten in allen Ländern regional sehr unterschiedliche Landeszuschüsse, die in der Regl nach der Straßenlänge berechnet werden.
4. Für O r t s d u r c h f a h r t e n im Zuge von Bundesfernstraßen trägt der Bund die Baulast. Nur Gemeinden mit mehr als 9 000 Einwohnern (Stichtag 13. September 1950) sind für solche Ortsdurchfahrten baulastpflichtig, die übrigen Gemeinden insoweit, als die Fahrbahnen größere Breite als auf den anschließenden Strecken erfordern, außerdem für Nebenanlagen (Gehwege, Parkplätze)³⁾. Für Ortsdurchfahrten im Zuge anderer klassifizierter Straßen tragen die Gemeinden mit mehr als 6 000 Einwohnern die Baulast, alle übrigen Gemeinden nur, soweit die Straßenbreite 6 m übersteigt; innerhalb der 6-m-Grenze ist das Land baulastpflichtig. Die Verwaltung der Ortsdurchfahrten obliegt allgemein der Stelle, die im übrigen für die Verwaltung der betreffenden Straße zuständig ist, im allgemeinen also den Ländern. Die baulastpflichtigen Gemeinden erhalten nach den Finanzausgleichsgesetzen nach der Straßenlänge berechnete, regional allerdings unterschiedliche Landeszuschüsse.
5. Für die ü b r i g e n S t r a ß e n und Wege tragen die Gemeinden die Baulast; sie sind auch für die Verwaltung zuständig.

Der Anteil, den die einzelnen Ebenen der öffentlichen Verwaltung an den Gesamtaufwendungen für das Straßenwesen in den Rechnungsjahren 1948 bis 1954 hatten, ist ein Ergebnis der vorstehend genannten Aufgaben- und Lastenverteilung. Hierbei entsprechen die sog. "unmittelbaren" Ausgaben der Finanzzuständigkeit für die betreffenden Aufgaben. Die "Eigenausgaben" dagegen zeigen die Beträge, mit denen Bund, Länder und Gemeinden nach Berücksichtigung aller Zuweisungen und Darlehen der Körperschaften untereinander belastet bleiben.

1) Gesetz über vorläufige Regelung der Straßenbaulast für die Landstraßen II.Ordnung vom 6. Juli 1954 (GVBl. S. 127).- 2) Vom 16. Februar 1952 (GVBl. S. 39).- 3) Vgl. Anm. 2. auf Seite 5

4. Die Ausgaben für das Straßenwesen 1948 bis 1954
Unmittelbare Ausgaben in Mill. DM

Körperschaft	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	Zu- sammen 1)
Bund	2,7	2,1	196,0	207,1	236,1	301,2	292,2	1 237,4
Länder	239,7	312,6	196,6	234,1	252,5	334,5	293,0	1 862,9
Hansestädte	22,5	42,2	27,0	30,4	45,6	41,2	51,4	260,4
Berlin (West)	-	-	-	15,5	16,2	19,2	21,4	72,3
Provincialverbände	14,3	18,2	25,8	26,5	25,8	1,8	116,2	228,7
Landkreise	52,2	101,8	121,0	141,2	173,4	212,7	229,4	1 031,7
Kreisfreie Städte	129,0	189,6	245,7	282,2	359,7	431,7	511,4	2 149,2
Kreisangehörige Gemeinden.	31,2 ²⁾	211,3	258,6	333,9	396,0	470,6	517,8	2 219,4
Gemeinden (Gv.) zusammen	226,6	520,9	651,1	783,8	955,0	1 116,7	1 374,8	5 629,0
Gesamt	491,5	877,7	1 070,7	1 271,0	1 506,4	1 812,8	2 032,9	9 062,0

1) Die Tilgungen und Zuführungen sind in dieser Tabelle bei der Zusammenfassung der Jahre 1948 bis 1954 nicht abgezogen, obwohl sie zeitliche Doppelzählungen darstellen. Der Gesamtbetrag ist daher um 290,6 Mill.DM höher als in Tabelle 1.- 2) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern.

Entsprechend der V e r t e i l u n g d e r A u f g a b e n und zugleich entsprechend den hohen Beträgen, die für Bau und Unterhaltung der "sonstigen", d.h. der gemeindlichen Straßen eingesetzt worden sind, ist in der Summe der 6 3/4 Rechnungsjahre über die Hälfte des Gesamtbetrages (hier mit 9,06 Mrd.DM, d.h. einschl. Tilgungen und Zuführungen an Rücklagen errechnet) von den Gemeinden verausgabt worden. Im Verlauf der Jahre ist der Anteil, den Stadtstaaten, kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden an der Verausgabung der für das Straßenwesen verfügbaren Mittel hatten, gestiegen, nämlich von 51 vH im Jahre 1949 auf 54 vH im Jahre 1954. Wie sich die andere Hälfte der Aufwendungen auf die Verausgabung durch die Länder (einschl. Provinzialverbände = 23 vH), durch die Landkreise (11,4 vH) und für Rechnung des Bundes (13,6 vH) verteilt, ist aus der vorstehenden Übersicht zu ersehen.

5. Lastenanteil von Bund, Ländern und Gemeinden
1948 bis 1954 an den Ausgaben für das Straßenwesen
Eigenausgaben in Mill.DM

Körperschaft	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	Zu- sammen 1)
Bund 2)	7,5	13,8	212,4	216,2	249,9	325,9	322,0	1 347,4
Länder 2)	281,3	416,6	332,7	381,0	415,4	507,8	561,6	2 896,5
Hansestädte	22,0	41,3	26,6	30,2	45,4	40,8	51,4	257,8
Berlin (West)	-	-	-	14,1	15,5	18,9	20,5	69,0
Provincialverbände	13,2	14,5	9,7	6,7	8,4	0,4	22,2	75,2
Landkreise	38,4	70,2	92,5	100,3	123,8	145,0	156,5	726,8
Kreisfreie Städte	88,0	123,5	177,8	233,7	305,5	379,9	461,1	1 769,5
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	26,6 ³⁾	176,8	213,7	278,9	333,0	387,9	431,3	1 848,2
Gemeinden (Gv.)	166,2	385,0	493,8	619,5	770,8	913,3	1 071,1	4 419,7
Gesamt 4)	477,0	856,7	1 065,5	1 261,0	1 497,0	1 806,7	2 026,6	8 990,4

1) Vgl. Anmerkung 1 zu Tabelle 4.- 2) Einschl. der überwiegend in den Verwaltungszweigen Arbeitsbeschaffung und Beseitigung von Kriegsschäden nachgewiesenen Ausgaben; aus dem Saldo des Zuweisungverkehrs errechnet.- 3) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern.- 4) Von 1948 bis 1952 sind die Erstattungen abgesetzt.

Die die Verteilung der Lasten darstellenden Eigenausgaben ergeben sich, indem die Zuweisungen und Darlehen an andere Gebietskörperschaften den unmittelbaren Ausgaben zugeschlagen werden und diese Summe dann um die Zuweisungen und Darlehen von anderen Gebietskörperschaften gekürzt wird. Die Verlagerung der Lasten, die durch den Ausgleich der Straßenbaulasten zugunsten der kommunalen Ebene eintritt, ist erheblich. Sie ist in den 6 3/4 Jahren noch durch die hohen Beträge verstärkt worden, die der Bund und die Länder im Zuge der Arbeitsbeschaffung und zur Beseitigung von Kriegsschäden zur Verfügung gestellt haben und die die Gemeinden im Straßenbau verausgabt haben. Dadurch beschränkt sich der Anteil, mit dem die Gemeinden (einschl. der Stadtstaaten) an der Aufbringung der Mittel in der Summe der Jahre 1948 bis 1954 beteiligt waren, auf 44 vH. Aber auch in der Lastenverteilung ist ein Ansteigen des gemeindlichen Anteils, nämlich von 40 auf 47 vH für Stadtstaaten, kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden, von 43 auf 52 vH für den gesamten kommunalen Bereich ohne Stadtstaaten und Provinzialverbände unverkennbar.

Durch die Zuweisungen und Darlehen wird die Aufbringung der für das Straßenwesen eingesetzten Mittel auf den Bund und vor allem auf die Länder verlagert. Die Vielheit der Zahlungen der Körperschaften untereinander ist in Tabelle 6 dargestellt. Durch die im Verwaltungszweig Straßenwesen verbuchten Zuweisungen und Darlehen erhöhen sich die Ausgaben im Rechnungsjahr 1954 beim Bund um 5,0 Mill.DM und bei den Ländern um 147,1 Mill.DM. Dazu kommen die Zuweisungen und Darlehen, die bei Bund und Ländern nicht beim Straßenwesen, sondern unter Arbeitsbeschaffung und Beseitigung von Kriegsschäden verausgabt, von den empfangenden Ländern und Gemeinden im Verwaltungszweig Straßenwesen vereinnahmt werden. Die Höhe dieser Beträge ist aus dem Saldo zwischen Einnahmen und Ausgaben an Zuweisungen abzuleiten. Sie sind im Jahre 1954 für den Bund mit 24,8 Mill.DM und für die Länder mit 121,4 Mill.DM anzunehmen. Für die Summe der Jahre 1948 bis 1954 errechnen sie sich mit 646 Mill.DM. Einschließlich dieser Mittel der Arbeitsbeschaffung und Kriegsschädenbeseitigung beläuft sich der Anteil von Bund und Ländern an der Finanzierung der Ausgaben für das Straßenwesen im Durchschnitt der Jahre 1948 bis 1954 auf 46 vH; innerhalb dieser 6 3/4 Jahre hat er eine sinkende Tendenz.

4. Die Deckung der Ausgaben (vgl. dazu Übersichten 7,8, und 9 im Tabellenteil)

Zur Finanzierung der Ausgaben für die Straßen stehen im Verwaltungszweig Straßenwesen selbst anfallende Einnahmen nur in geringem Umfang zur Verfügung. Nur bei den Gemeinden spielen diejenigen Einnahmen, die in der Finanzstatistik unter den Begriff der Gebühren, Entgelte und Strafen zusammengefaßt sind, eine etwas größere Rolle; in der Summe der Rechnungsjahre 1948 bis 1954 haben sie bei den kommunalen Körperschaften und den Stadtstaaten einen Betrag von 411,2 Mill.DM erreicht. Bei Bund und Ländern sind diese Einnahmen gering, da Benutzungsgebühren in Deutschland bis jetzt nicht erhoben werden. Bei den Gemeinden werden diese Einnahmen insbesondere noch durch Anliegerbeiträge, Mieten und Pachten sowie Beiträge von Zweckverbänden und anderen Körperschaften ergänzt.

Von den vorerwähnten "speziellen" Deckungsmitteln abgesehen, wird der öffentliche Aufwand für das Straßenwesen überwiegend aus Steuermitteln finanziert.

Dies gilt auch für die Neubauten und die anderen als "vermögenswirksam" gruppierten Aufwendungen. Nach den Grundsätzen der Finanzwirtschaft sind Ersatzinvestitionen, insbesondere wenn es sich nicht um Anlagen mit werbendem Charakter handelt, im allgemeinen aus laufenden Mitteln und nicht über Kredit zu finanzieren. Angesichts der ständig ansteigenden gesamtwirtschaftlichen Bedeutung des Straßenverkehrs werden jedoch in den letzten Jahren in wachsendem Masse Kreditmittel zur Finanzierung des Straßenbaues herangezogen. Diese Entwicklung wird durch das Verkehrsfinanzgesetz vom 6.4.1955 verstärkt. Der Gesamtbetrag der für das Straßenwesen verwendeten Anleihemittel kann nicht erfaßt werden, denn in der Finanzstatistik der staatlichen Körperschaften werden die Schuld aufnehmen nur zu einem geringen Teil nach Verwendungszwecken aufgeteilt. Im wesentlichen sind also in den Übersichten über die speziellen Deckungsmittel nur die von Gemeinden aufgenommenen Kreditmittel enthalten. Aber auch in dieser Beschränkung zeigen die Zahlen, daß in den drei Jahren 1952 bis 1954 der Anteil der Schuld aufnehmen an der Finanzierung des Straßenbaus erheblich gestiegen ist.

Dennoch haben sich die für das Straßenwesen eingesetzten allgemeinen Deckungsmittel (Steuern usw. einschl. des Großteils der von staatlichen Körperschaften verwendeten Kreditmarktmittel) in den letzten Jahren weiter erhöht. Einschließlich der im Straßenbau verwendeten Bundes- und Ländermittel für Arbeitsbeschaffung und Kriegsschädenbeseitigung belaufen sie sich im Rj. 1954 auf fast 1,57 Mrd. DM.

6. Einnahmen und Zuschußbedarf im Straßenwesen in den Rechnungsjahren 1948 bis 1954
- Mill. DM -

Art der Einnahmen	1948	1949	1950	1951 ¹⁾	1952	1953	1954	Zusammen
Gebühren, Entgelte, Strafen	12,0	23,4	34,2	54,7	69,7	104,5	126,2	424,7
Rückflüsse von Darlehen	0,2	0,5	0,7	0,9	1,9	1,2	2,0	7,5
Schuldaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und innere Darlehen 2) .	4,5	12,6	42,8	39,6	75,4	147,3	192,1	514,3
Entnahmen aus Rücklagen, Erlöse aus Veräußerungen	1,1	7,8	13,1	32,6	31,1	42,8	55,9	184,4
Übrige Einnahmen	21,4	40,3	52,4	50,0	64,3	70,8	89,3	388,5
Spezielle Deckungsmittel zusammen	39,1	84,6	143,2	177,8	242,4	366,7	465,5	1 519,3
Schuldaufnahmen in VH der vermögenswirksamen Ausgaben 3)	2,8	3,7	9,2	6,4	10,0	15,4	17,2	11,6
Zuschußbedarf	437,5	772,1	922,3	1 083,3	1 254,6	1 440,0	1 561,2	7 471,1
dgl. in VH der Eigenausgaben 5) .	91,8	90,1	86,6	85,9	83,8	79,8	77,1	681,1

- 1) Ab Rechnungsjahr 1951 einschl. Berlin (West). - 2) Ohne Schulden bei anderen Gebietskörperschaften. - 3) Vgl. Tabelle 1. - 4) Einschl. des Zuschußbedarfs für die Zuweisungen aus Mitteln der Arbeitsbeschaffung und der Kriegsschädenbeseitigung (vgl. Tabelle 5). - 5) Vgl. Tabelle 5.

1. Ausgaben für das Straßenwesen in den Rechnungsjahren 1948 bis 1954 nach Art der Ausgaben

- 1 000 -

a) Summe der Gebietskörperschaften nach Art der Körperschaft

Art der Ausgaben	Bund VWG	Länder	Hanse- städte	Berlin ¹⁾ (West)	Gemeinden (Gv.)	Zusammen
<u>Vermögensunwirksame Ausgaben</u>						
Persönliche Ausgaben (ohne Arbeiterlöhne)	1 843	216 318	18 325	10 192	249 922	496 600
Arbeiterlöhne	91	175 620	20 889	1 105	694 133	891 838
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	384 538	758 207	71 418	20 753	1 011 008	2 245 924
Zinsen	-	-	-	-	71 740	71 740
Übrige Ausgaben	41 879	89 981	20 175	8 285	489 055	649 375
	428 351	1 240 126	130 807	40 335	2 515 858	4 355 477
<u>Vermögenswirksame Ausgaben</u>						
Gewährung von Darlehen	7 634	30 154	160	-	8 936	46 884
Erwerb von Grundvermögen 2)	3 320	7 088	1 274	-	215 652	227 334
Neu-, Um-, und Ausbau	789 031	577 715	122 230	31 198	2 586 375	4 106 549
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	168	6 966	615	673	26 779	35 201
	800 153	621 923	124 279	31 871	2 837 742	4 415 968
Zusammen	1 228 504	1 862 049	255 086	72 206	5 353 600	8 771 445
dazu:						
Zuführungen an Rücklagen	8 885	881	5 301	126	189 392	.
Tilgung	-	-	-	-	85 991	.
Insgesamt (Unmittelbare Ausgaben)	1 237 389	1 862 930	260 387	72 332	5 628 983	.

1) Ab Rechnungsjahr 1951.- 2) Ausgaben des Bundes und der Länder sind seit 1951 zusammen mit Zuführungen an Rücklagen erfaßt oder bei Neu-, Um- und Ausbau enthalten.

noch 1. Ausgaben für das Straßenwesen in den Rechnungsjahren 1948 bis 1954 nach Art der Ausgaben
- 1 000 DM -

b) Summe der Gebietskörperschaften nach Rechnungsjahren

Art der Ausgaben	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	Zusammen
<u>Vermögensunwirksame Ausgaben</u>								
Persönliche Ausgaben (ohne Arbeiterlöhne)	47 185	50 477	57 994	72 886	81 639	88 617	97 802	496 600
Arbeiterlöhne	59 997	105 595	117 274	136 549	149 165	159 031	164 204	891 839
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	165 266	268 467	269 423	306 640	351 524	443 324	441 280	2 215 924
Zinsen	1 119	1 489	3 241	6 920	11 422	18 192	29 358	71 740
Übrige Ausgaben	54 566	98 727	135 980	86 542	102 423	84 903	83 234	549 375
	328 133	524 758	586 912	609 537	696 193	794 067	815 878	4 355 477
<u>Vermögenswirksame Ausgaben</u>								
Gewährung von Darlehen	28	8 649	10 130	9 412	3 605	9 789	6 266	46 884
Erwerb von Grundvermögen	6 205	14 752	29 377	21 110	38 391	52 798	64 701	227 334
Neu-, Um- und Ausbau	152 204	318 691	426 312	586 101	700 609	885 812	1 036 820	4 106 549
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	-	-	-	6 800	8 418	9 436	10 547	35 201
	158 437	342 092	465 819	623 423	751 026	956 835	1 118 336	4 415 968
Zusammen	486 570	866 850	1 052 731	1 232 960	1 447 219	1 750 902	1 934 214	8 771 445
dazu:								
Zuführungen an Rücklagen	2 846	8 247	14 027	29 787	45 197	39 901	64 581	.
Tilgung	2 074	2 620	3 991	8 288	12 940	22 000	34 079	.
Insgesamt (Unmittelbare Ausgaben)	491 490	877 717	1 070 749	1 271 037	1 505 356	1 812 803	2 032 873	.

noch 1. Ausgaben für das Straßenwesen in den Rechnungsjahren 1948 bis 1954 nach Art der Ausgaben
- 1 000 DM -

c) Bund / VWG nach Rechnungsjahren

Art der Ausgaben	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	Zusammen
<u>Vermögensunwirksame Ausgaben</u>								
Persönliche Ausgaben (ohne Arbeiterlöhne)	665	701	-	-	-	225	252	1 843
Arbeiterlöhne	-	-	-	-	-	40	51	91
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	116	64	73 923	74 983	77 449	75 197	82 806	384 538
Zinsen	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Ausgaben	1 832	1 295	6 188	5 752	5 553	12 545	8 714	41 879
	2 613	2 060	80 111	80 735	83 002	88 007	91 823	428 351
<u>Vermögenswirksame Ausgaben</u>								
Gewährung von Darlehen	-	-	-	2 747	-	2 517	2 370	7 634
Erwerb von Grundvermögen	37	-	3 283	-	-	-	-	3 320
Neu-, Um- und Ausbau	-	-	112 648	121 843	151 048	208 753	194 739	789 031
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	-	-	-	-	-	98	70	168
	37	-	115 931	124 590	151 048	211 368	197 179	800 153
Zusammen	2 650	2 060	196 042	205 325	234 050	299 375	289 002	1 228 504
dazu:								
Zuführungen an Rücklagen	-	-	-	1 799	2 064	1 811	3 211	8 885
Tilgung	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (Unmittelbare Ausgaben)	2 650	2 060	196 042	207 124	236 114	301 186	292 213	1 237 389

noch 1. Ausgaben für das Straßenwesen in den Rechnungsjahren 1948 bis 1954 nach Art der Ausgaben

- 1 000 DM -

d) Länder nach Rechnungsjahren

Art der Ausgaben	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	Zusammen
<u>Vermögensunwirksame Ausgaben</u>								
Persönliche Ausgaben (ohne Arbeiterlöhne)	27 805	20 473	25 026	31 087	34 979	40 127	36 821	216 318
Arbeiterlöhne	14 426	16 613	20 516	25 603	29 475	36 651	32 336	175 620
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	93 706	135 776	74 189	95 380	108 476	148 752	101 928	758 207
Zinsen	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Ausgaben	17 685	13 674	7 037	8 738	11 242	19 342	12 263	89 981
	153 622	186 536	126 768	160 808	184 172	244 872	183 348	1 240 125
<u>Vermögenswirksame Ausgaben:</u>								
Gewährung von Darlehen	-	8 453	9 401	5 663	1 623	3 215	1 799	30 154
Erwerb von Grundvermögen	3 676	2 459	953	-	-	-	-	7 088
Neu-, Um- und Ausbau	82 383	115 113	59 442	66 804	65 714	84 107	104 152	577 715
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	-	-	-	770	848	2 135	3 213	6 966
	86 059	126 025	69 796	73 237	68 185	89 457	109 164	621 923
Zusammen	239 681	312 561	196 564	234 045	252 357	334 329	292 512	1 862 049
dazu:								
Zuführungen an Rücklagen	-	-	-	88	126	166	501	881
Tilgung	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (Unmittelbare Ausgaben)	239 681	312 561	196 564	234 133	252 483	334 495	293 013	1 862 930

noch 1. Ausgaben für das Straßenwesen in den Rechnungsjahren 1948 bis 1954 nach Art der Ausgaben
- 1 000 DM -

e) Hansestädte nach Rechnungsjahren

Art der Ausgaben	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	Zusammen
<u>Vermögensunwirksame Ausgaben</u>								
Persönliche Ausgaben (Ohne Arbeiterlöhne)	1 239	2 074	2 512	2 190	3 385	3 407	3 518	18 325
Arbeiterlöhne	1 160	2 636	2 840	3 540	3 562	3 458	3 693	20 889
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	16 586	21 237	6 673	4 579	12 027	5 916	4 420	71 418
Zinsen	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Ausgaben	1 167	1 508	1 369	1 742	3 440	3 025	7 924	20 175
	20 132	27 455	13 394	12 051	22 414	15 806	19 555	130 807
<u>Vermögenswirksame Ausgaben</u>								
Gewährung von Darlehen	-	-	-	160	-	-	-	160
Erwerb von Grundvermögen	241	900	133	-	-	-	-	274
Neu-, Um- und Ausbau	2 073	13 295	13 295	17 757	22 318	23 776	29 716	122 230
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	-	-	-	78	122	150	265	615
	2 314	14 195	13 428	17 995	22 440	23 926	29 981	121 279
Zusammen	22 446	41 650	26 822	30 046	44 854	39 732	49 536	255 086
dazu:								
Zuführungen an Rücklagen	69	500	213	400	744	1 479	1 896	3 301
Tilgung	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt (Unmittelbare Ausgaben)	22 515	42 150	27 035	30 446	45 598	41 211	51 432	260 387

nach 1. Ausgaben für das Straßenwesen in den Rechnungsjahren 1948 bis 1954 nach Art der Ausgaben
- 1 000 DM -

f) Berlin (West) nach Rechnungsjahren

Art der Ausgaben	1951	1952	1953	1954	Zusammen
<u>Vermögensunwirksame Ausgaben:</u>					
Persönliche Ausgaben (ohne Arbeiterlöhne)	2 813	1 962	2 502	2 915	10 192
Arbeiterlöhne	-	343	375	387	1 105
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	1 780	4 684	6 692	7 597	20 753
Zinsen	-	-	-	-	-
Übrige Ausgaben	5 103	1 376	873	933	8 285
	9 696	8 365	10 442	11 832	40 335
<u>Vermögenswirksame Ausgaben:</u>					
Gewährung von Darlehen	-	-	-	-	-
Erwerb von Grundvermögen	-	-	-	-	-
Neu-, Um- und Ausbau	5 805	7 528	8 516	9 349	31 198
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	-	239	201	233	673
	5 805	7 767	8 717	9 582	31 871
Zusammen	15 501	16 132	19 159	21 414	72 206
dazu:					
Zuführungen an Rücklagen	-	55	67	4	126
Tilgung	-	-	-	-	-
Insgesamt (Unmittelbare Ausgaben)	15 501	16 187	19 226	21 418	72 332

noch 1. Ausgaben für das Straßenwesen in den Rechnungsjahren 1948 bis 1954 nach Art der Ausgaben
- 1 000 DM -

g) Gemeinden (Gemeindeverbände) nach Rechnungsjahren

Art der Ausgaben	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	Zusammen
<u>Vermögensunwirksame Ausgaben</u>								
Persönliche Ausgaben (ohne Arbeiterlöhne)	17 476	27 229	30 456	36 796	41 313	42 356	54 296	249 922
Arbeiterlöhne	44 411	86 349	93 918	107 406	115 805	118 507	127 737	694 133
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	54 878	111 390	114 638	129 918	148 888	206 767	244 529	1 011 008
Zinsen	1 119	1 490	3 241	6 920	11 422	18 192	29 356	71 740
Übrige Ausgaben	33 882	82 250	124 386	65 207	80 812	49 118	53 400	489 055
	151 766	308 708	366 639	346 247	398 240	434 940	509 318	2 515 858
<u>Vermögenswirksame Ausgaben</u>								
Gewährung von Darlehen	28	196	729	842	1 985	3 057	2 099	8 936
Erwerb von Grundvermögen	2 251	11 393	25 008	21 110	38 391	52 798	64 701	215 652
Neu-, Um- und Ausbau	67 748	190 283	240 927	373 892	454 001	560 660	698 864	2 586 375
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	-	-	-	5 952	7 209	6 852	6 766	26 779
	70 027	201 872	266 664	401 796	501 586	623 367	772 430	2 837 742
Zusammen	221 793	510 580	633 303	748 043	899 826	1 058 307	1 281 748	5 353 600
dazu:								
Zuführungen an Rücklagen	2 777	7 748	13 814	27 500	42 207	36 377	58 969	189 392
Tilgung	2 074	2 619	3 991	8 288	12 940	22 000	34 079	85 991
Insgesamt (Unmittelbare Ausgaben)	226 644	520 946	651 108	783 833	954 974	1 116 685	1 374 797	5 628 983

2. Ausgaben für die Beseitigung von Kriegsschäden
im Straßenwesen 1948 bis 1954
- M 11. DM -

Gebietskörperschaft	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	Zusammen
Bund	-	-	34,6	31,2	43,3	51,8	44,3	205,2
Länder	80,8	94,6	47,4	39,5	36,1	39,4	31,9	369,7
Hansestädte	4,8	9,9	4,1	4,7	4,8	1,8	3,5	33,6
Berlin (West)	-	-	-	7,3	6,2	3,0	3,7	20,2
Gemeinden und Gemeindeverbände								
Bezirksverbände	1,6	2,6	0,9	0,4	0,7	0,0	0,2	6,4
Landkreise	59,3	66,7	78,1	39,7	38,1	45,0	33,6	360,5
Kreisfreie Städte	5,0	14,8	13,5	11,9	12,4	12,4	9,2	79,2
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter ..	5,9	33,0	29,6	26,4	27,0	29,1	18,3	169,3
Zusammen	71,8	117,1	122,1	78,4	78,2	86,5	61,1	615,4
Insgesamt ¹⁾	157,4	221,6	208,2	161,1	168,6	182,5	144,7	1 244,1

1) Ab 1951 mit Berlin (West).

3. Ausgaben für Straßennau-, Um- und Ausbau darunter "reiner" Neubau
in den Rechnungsjahren 1953 und 1954
- Mill.DM -

L a n d	Bund / Länder						Gemeinden (Gemeindeverbände)						Bund, Länder, Gemeinden und (Gv.) zusammen					
	1953			1954			1953			1954			1953			1954		
	Neu-, Um- und Ausbau insgesamt	Darunter:		Neu-, Um- und Ausbau insgesamt	Darunter:		Neu-, Um- und Ausbau insgesamt	Darunter:		Neu-, Um- und Ausbau insgesamt	Darunter:		Neu-, Um- und Ausbau insgesamt	Darunter:		Neu-, Um- und Ausbau insgesamt	Darunter:	
		Neubau	vH von Sp. 1		Neubau	vH von Sp. 4		Neubau	vH von Sp. 7		Neubau	vH von Sp. 10		Neubau	vH von Sp. 13		Neubau	vH von Sp. 16
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Schleswig-Holstein	1,9	-	-	1,9	-	-	38,6	21,7	56,1	42,6	18,9	44,4	40,5	21,7	53,5	44,5	18,9	42,5
Niedersachsen	2,5	-	-	6,2	-	-	73,7	30,8	41,8	86,7	37,2	42,9	76,2	30,8	40,4	92,9	37,2	40,0
Nordrhein-Westfalen	15,9	-	-	-	-	-	165,0	49,8	30,2	254,3	67,4	26,5	180,9	49,8	27,5	254,3	67,4	26,5
Hessen	9,1	-	-	17,6	-	-	47,8	22,2	46,6	51,8	22,0	42,5	56,9	22,2	39,1	64,4	22,0	31,7
Rheinland-Pfalz	14,4	-	-	11,2	-	-	49,6	8,2	16,6	59,3	13,1	22,1	64,0	8,2	12,9	70,5	13,1	18,6
Baden-Württemberg	16,3	1,6	11,0	29,3	3,2	10,9	86,8	41,1	47,3	94,2	49,6	52,7	103,1	42,9	41,6	123,5	52,9	42,8
Bayern	24,7	0,3	1,2	37,9	4,9	12,9	99,2	31,6	31,8	110,0	45,7	41,5	123,9	31,9	25,7	147,9	50,6	34,2
Länder (ohne Hansestädte) zusammen	84,8	2,1	2,5	104,2	8,1	7,8	560,7	205,3	36,6	698,9	253,7	36,3	645,5	207,5	32,1	803,0	261,9	32,6
Hamburg	16,5	3,6	21,8	19,6	8,7	44,4	-	-	-	-	-	-	16,5	3,6	21,8	19,6	8,7	44,4
Bremen	7,2	1,2	16,3	10,1	3,5	34,7	-	-	-	-	-	-	7,2	1,2	16,3	10,1	3,5	34,7
Hansestädte zusammen	23,8	4,8	20,0	29,7	12,1	40,7	-	-	-	-	-	-	23,8	4,8	20,0	29,7	12,1	40,7
Bund	208,8	73,6	35,2	194,7	56,5	29,0	-	-	-	-	-	-	208,8	73,6	35,2	194,7	56,5	29,0
Bundesgebiet	317,4	80,5	25,4	328,4	76,8	23,4	560,7	205,3	36,6	698,9	253,7	36,3	678,0	285,8	32,6	1 027,5	330,5	32,2
Berlin (West)	8,5	4,0	47,4	9,3	1,9	20,4	-	-	-	-	-	-	8,5	4,0	47,4	9,3	1,9	20,4
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	325,9	84,5	25,9	338,0	78,7	23,3	560,7	205,3	36,6	698,9	253,7	36,3	686,5	289,8	32,7	1 036,8	332,5	31,1

Erläuterung:

Ausgaben für den Neubau von Straßen sind alle - in den Haushaltsrechnungen 1953 und 1954 nachgewiesenen - Kosten, welche die erstmalige Herstellung aller baulichen Anlagen von Straßen betreffen. Veränderungen vorhandener Straßen im Grundriß und Aufriß sowie Herstellung anbaufreier Ortsumgehungen rechnen nicht dazu. Als Straße gilt dabei jede Strecke, die zur Ortserschließung bzw. als neue Verkehrsverbindung zu anderen Straßen, Orten oder Verkehrspunkten erstmalig angelegt oder befestigt wird (einschl. Ortadurchfahrten klassifizierter Straßen in Gemeinden mit 9 000 und mehr Einwohnern). Falls ein bereits vorhandener unbefestigter Weg, der nicht Seitenteil (z.B. Sommerweg) einer schon befestigten Straße ist, erstmalig eine Befestigung erhält, gelten die in diesem Zusammenhang getätigten Aufwendungen ebenfalls als Ausgaben für Neubau. Der Ersatz einer Straßendecke durch eine neue in anderer Bauweise zählt nicht als Neubau, und zwar auch dann nicht, wenn dabei erstmalig ein Unterbau hergestellt wird. Für Straßenbrücken gilt sinngemäß dasselbe.

4. Ausgaben der Länder und Gemeinden (Gv.) für das Straßenwesen in den einzelnen Ländern
im Rechnungsjahr 1954
- 1 000 DM -

a) Schleswig-Holstein

Art der Ausgaben	Land	Bundesauto- bahnen, Bundes- straßen	davon		Sonstige Straßen	Gemeinden (Gv.)	davon				Land und Gemeinden zusammen	Dagegen 1953
			Landstraßen				Bezirks- verbände	Land- kreise	Kreisfreie Städte	Kreisangeh. Gemeinden und Ämter		
			I.Ordnung	II.Ordnung								
<u>Vermögensunwirksame Ausgaben</u>												
Persönliche Ausgaben:												
(ohne Arbeiterlöhne)...	1 626	552	1 074	-	-	1 440	-	270	772	398	3 066	2 929
Arbeiterlöhne	50	17	33	-	-	4 812	-	1 184	1 003	2 625	4 862	4 799
Unterhaltung und Instand- setzung von unbeweg- lichem Vermögen	11 637	-	11 637	-	-	7 494	-	1 388	1 595	4 511	19 131	16 103
Zinsen	-	-	-	-	-	1 958	-	283	627	1 048	1 958	1 281
Übrige Ausgaben	3 811	463	974	2 374	-	2 091	-	422	449	1 221	5 902	10 433
	17 124	1 032	13 718	2 374	-	17 795	-	3 547	4 446	9 803	34 919	35 545
<u>Vermögenswirksame Ausgaben</u>												
Gewährung von Darlehen .	-	-	-	-	-	259	-	88	-	172	259	366
Erwerb von Grundvermögen	-	-	-	-	-	420	-	53	135	232	420	230
Neu-, Um- und Ausbau ...	1 941	-	1 941	-	-	42 560	-	12 987	6 840	22 733	44 501	40 489
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen ..	100	-	100	-	-	128	-	0	23	105	228	205
	2 041	-	2 041	-	-	43 367	-	13 128	6 998	23 242	45 408	41 290
Zusammen	19 165	1 032	15 759	2 374	-	61 162	-	16 675	11 444	33 045	80 327	76 835
dazu:												
Zuführungen an Rücklagen	10	-	10	-	-	4 935	-	210	2 813	1 912	4 945	3 047
Hilfung	-	-	-	-	-	2 422	-	478	648	1 296	2 422	1 798
Insgesamt (Unmittelbare Ausgaben)	19 175	1 032	15 769	2 374	-	68 521	-	17 363	14 906	36 253	87 696	81 679

noch 4. Ausgaben der Länder und Gemeinden (Gv.) für das Straßenwesen in den einzelnen Ländern

im Rechnungsjahr 1954

- 1 000 DM -

b) Niedersachsen

Art der Ausgaben	Land	davon				Gemeinden (Gv.)	davon				Land und Gemeinden zusammen	Dagegen 1953
		Bundesauto- bahnen, Bundes- straßen	Landstraßen		Sonstige Straßen		Bezirks- verbände	Land- kreise	Kreisfreie Städte	Kreisangeh. Gemeinden und Ämter		
			I. Ordnung	II. Ordnung								
<u>Vermögensunwirksame Ausgaben</u>												
Persönliche Ausgaben (ohne Arbeiterlöhne)	5 934	2 047	2 184	1 524	179	3 977	—	1 371	2 122	484	9 911	9 330
Arbeiterlöhne	6 613	87	6 453	65	8	14 346	—	6 479	2 865	5 002	20 959	20 395
Unterhaltung und Instand- setzung von unbeweg- lichem Vermögen	25 844	—	25 844	—	—	24 088	—	8 141	6 816	9 132	49 933	53 661
Zinsen	—	—	—	—	—	3 663	—	848	1 421	1 395	3 663	2 113
Übrige Ausgaben	1 556	391	838	294	33	3 899	—	317	2 207	1 375	5 455	6 202
	39 947	2 525	35 319	1 883	220	49 974	—	17 156	15 431	17 388	89 921	91 701
<u>Vermögenswirksame Ausgaben</u>												
Gewährung von Darlehen ..	—	—	—	—	—	160	—	127	—	33	160	3 749
Erwerb von Grundvermögen.	—	—	—	—	—	6 813	—	30	6 257	527	6 813	8 023
Neu-, Um- und Ausbau	6 196	—	6 196	—	—	86 698	—	18 936	30 206	37 556	92 894	76 201
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen ...	58	—	58	—	—	304	—	14	126	164	362	385
	6 254	—	6 254	—	—	93 975	—	19 107	36 589	38 280	100 229	88 358
Zusammen	46 201	2 525	41 573	1 883	220	143 949	—	36 263	52 020	55 668	190 150	180 059
dazu:												
Zuführungen an Rücklagen	20	—	20	—	—	5 535	—	585	1 226	3 725	5 555	3 271
Tilgung	—	—	—	—	—	4 176	—	1 100	716	2 360	4 176	2 612
Insgesamt (Unmittelbare Ausgaben).	46 221	2 525	41 593	1 883	220	153 661	—	37 946	53 961	61 753	199 882	185 942

noch 4. Ausgaben der Länder und Gemeinden (Gv.) für das Straßenwesen in den einzelnen Ländern

im Rechnungsjahr 1954

- 1 000 DM -

c) Nordrhein-Westfalen

Art der Ausgaben	Land	davon				Gemeinden (Gv.)	davon				Land und Gemeinden zusammen	Dagegen 1953
		Bundesauto- bahnen, Bundes- straßen	Landstraßen		Sonstige Straßen		Bezirks- verbände	Land- kreise	Kreisfreie Städte	Kreisangeh. Gemeinden und Ämter		
			I. Ordnung	II. Ordnung								
<u>Vermögensunwirksame Ausgaben</u>												
Persönliche Ausgaben (ohne Arbeiterlöhne)	-	-	-	-	-	25 715	9 101	930	11 379	4 305	25 715	22 693
Arbeiterlöhne	-	-	-	-	-	44 374	7 113	3 968	13 384	19 910	44 374	42 476
Unterhaltung und Instand- setzung von unbeweg- lichem Vermögen	-	-	-	-	-	105 863	28 030	11 980	35 572	30 280	105 863	110 957
Zinsen	-	-	-	-	-	11 553	44	312	9 220	1 977	11 553	7 491
Übrige Ausgaben:	849	849	-	-	-	16 900	2 476	900	8 843	4 681	17 749	16 489
	849	849	-	-	-	204 405	46 764	18 090	78 398	61 153	205 254	200 106
<u>Vermögenswirksame Ausgaben</u>												
Gewährung von Darlehen ...	1 699	1 699	-	-	-	269	-	8	223	39	1 968	480
Erwerb von Grundvermögen .	-	-	-	-	-	39 223	-	191	36 215	2 816	39 223	30 085
Neu-, Um- und Ausbau	-	-	-	-	-	254 306	66 851	15 397	91 131	80 927	254 306	180 947
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen ...	-	-	-	-	-	2 310	423	145	969	753	2 310	1 455
	1 699	1 699	-	-	-	296 110	67 274	15 741	128 558	84 537	297 809	212 967
Zusammen	2 548	2 548	-	-	-	500 515	114 038	33 831	206 956	145 690	503 063	413 073
dazu:												
Zuführungen an Rücklagen .	-	-	-	-	-	23 483	133	1 002	15 648	6 701	23 483	14 300
Tilgung	-	-	-	-	-	12 210	176	249	9 641	2 144	12 210	6 960
insgesamt (Unmittelbare Ausgaben) .	2 548	2 548	-	-	-	536 206	114 347	35 081	232 244	154 534	538 754	434 333

nach 4. Ausgaben der Länder und Gemeinden (Gv.) für das Straßenwesen in den einzelnen Ländern
im Rechnungsjahr 1954
- 1 000 DM

d) Hessen

Art der Ausgaben	Land	Bundesauto- bahnen, Bundes- straßen	davon		Sonstige Straßen	Gemeinden (Gv.)	Bezirks- verbände	davon			Land und Gemeinden zusammen	Dagegen 1953
			Landstraßen					Land- kreise	Kreisfreie Städte	Kreisangeh. Gemeinden und Ämter		
			I. Ordnung	II. Ordnung								
<u>Vermögensunwirksame Ausgaben</u>												
Persönliche Ausgaben (ohne Arbeiterlöhne)	4 405	2 048	1 478	879	-	3 414	-	304	2 537	573	7 819	8 678
Arbeiterlöhne	4 241	113	88	4 040	-	7 150	-	16	2 440	4 694	11 391	13 357
Unterhaltung und Instand- setzung von unbeweg- lichem Vermögen	9 991	19	9 964	8	-	21 579	-	4 981	9 761	6 837	31 570	24 377
Zinsen	-	-	-	-	-	4 376	-	339	3 209	829	4 376	2 298
Übrige Ausgaben	1 320	583	478	259	-	3 638	-	230	1 566	1 842	4 958	5 819
	19 957	2 763	12 008	5 186	-	40 157	-	5 870	19 513	14 775	60 114	54 529
<u>Vermögenswirksame Ausgaben</u>												
Gewährung von Darlehen ..	100	-	-	-	100	502	-	216	270	16	602	86
Erwerb von Grundvermögen .	-	-	-	-	-	817	-	17	350	449	817	418
Neu-, Um- und Ausbau ...	17 595	1 164	16 399	32	-	51 780	-	11 443	17 613	22 724	69 375	56 884
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen ...	539	242	169	108	-	331	-	2	148	182	870	632
	18 234	1 406	16 586	140	100	53 430	-	11 678	18 381	23 371	71 664	58 020
Zusammen	38 191	4 169	28 596	5 326	100	93 587	-	17 548	37 894	38 146	131 776	112 549
dazu:												
Zuführungen an Rücklagen .	117	49	46	22	-	9 662	-	2	7 879	1 781	9 779	5 173
Tilgung	-	-	-	-	-	3 034	-	275	1 091	1 668	3 034	2 638
Insgesamt (Unmittelbare Ausgaben) .	38 308	4 218	28 642	5 348	100	106 281	-	17 825	46 863	41 596	144 592	120 360

nach 4. Ausgaben der Länder und Gemeinden (Gv.) für das Straßenwesen in den einzelnen Ländern

im Rechnungsjahr 1954

- 1 000 DM -

e) Rheinland-Pfalz

Art der Ausgaben	Land	Bundesauto- bahnen, Bundes- straßen	davon		Sonstige Straßen	Gemeinden (Gv.)	Bezirks- verbände	davon			Land und Gemeinden zusammen	Dagegen 1953
			I.Ordnung	II.Ordnung				Land- kreise	Kreisfreie Städte	Kreisangeh. Gemeinden und Ämter		
<u>Vermögensunwirksame Ausgaben</u>												
Persönliche Ausgaben												
(ohne Arbeiterlöhne)	4 522	1 516	2 038	968	-	2 670	-	990	1 387	293	7 193	6 968
Arbeiterlöhne	4 170	88	4 035	47	-	8 560	-	3 071	2 030	3 459	12 730	11 882
Unterhaltung und Instand- setzung von unbeweg- lichen Vermögen.	11 464	16	11 439	9	-	14 136	-	3 183	3 149	7 805	25 600	30 750
Zinsen	-	-	-	-	-	1 922	-	399	724	800	1 922	878
Übrige Ausgaben	1 354	484	563	296	11	2 735	-	388	784	1 563	4 089	3 763
	21 510	2 104	18 075	1 320	11	30 023	-	8 031	8 074	13 920	51 533	54 241
<u>Vermögenswirksame Ausgaben</u>												
Gewährung von Darlehen ..	-	-	-	-	-	244	-	28	150	66	244	404
Erwerb von Grundvermögen ..	-	-	-	-	-	3 170	-	48	2 556	566	3 170	1 111
Neu-, Um- und Ausbau	11 216	200	10 716	-	300	59 283	-	15 080	15 013	29 190	70 499	63 243
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen ...	65	22	28	15	-	266	-	34	116	116	331	477
	11 281	222	10 744	15	300	62 963	-	15 190	17 835	29 938	74 244	65 235
Zusammen	32 791	2 326	28 819	1 335	311	92 986	-	23 221	25 909	43 858	125 777	119 476
dazu:												
Zuführungen an Rücklagen ..	30	-	30	-	-	3 066	-	133	1 113	1 820	3 096	2 265
Tilgung	-	-	-	-	-	2 938	-	459	903	1 577	2 938	1 719
Insgesamt (Unmittelbare Ausgaben) ..	32 821	2 326	28 849	1 335	311	98 990	-	23 811	27 925	47 254	131 811	123 460

noch 4. Ausgaben der Länder und Gemeinden (Gv.) für das Straßenwesen in den einzelnen Ländern
im Rechnungsjahr 1954
- 1 000 DM -

f) Baden-Württemberg

Art der Ausgaben	Land	davon				Gemeinden (Gv.)	davon				Land und Gemeinden zusammen	Dagegen 1953
		Bundesauto- bahnen, Bundes- straßen	Landstraßen		Sonstige Straßen		Bezirks- verbände	Land- kreise	Kreisfreie Städte	Kreisangeh. Gemeinden und Ämter		
			I.Ordnung	II.Ordnung								
<u>Vermögensunwirksame Ausgaben</u>												
Persönliche Ausgaben (ohne Arbeiterlöhne) ...	7 252	2 105	2 647	2 500	-	9 406	221	1 080	4 410	3 695	16 657	14 658
Arbeiterlöhne	9 531	97	9 340	94	-	24 459	272	6 784	5 263	12 140	33 991	33 290
Unterhaltung und Instand- setzung von unbeweg- lichem Vermögen	14 427	-	14 427	-	-	37 539	261	9 202	8 786	19 290	51 966	56 199
Zinsen	-	-	-	-	-	3 113	-	281	1 478	1 354	3 113	2 290
Übrige Ausgaben	1 229	304	497	428	-	16 097	65	1 858	4 542	9 633	17 326	15 681
	32 439	2 506	26 911	3 022	-	90 614	819	19 205	24 479	46 112	123 053	122 118
<u>Vermögenswirksame Ausgaben</u>												
Gewährung von Darlehen ..	-	-	-	-	-	163	-	-	18	145	183	1 057
Erwerb von Grundvermögen .	-	-	-	-	-	11 672	-	58	9 224	2 390	11 672	10 505
Neu-, Um- und Ausbau ...	29 288	-	29 288	-	-	94 214	1 031	16 097	27 766	49 320	123 302	103 124
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen ...	1 102	57	976	69	-	1 500	34	174	412	381	2 002	2 466
	30 390	57	30 264	69	-	107 549	1 065	16 329	37 420	52 736	137 933	117 152
Zusammen	62 829	2 563	57 175	3 091	-	198 163	1 884	35 534	61 899	98 648	260 992	239 270
dazu:												
Zuführungen an Rücklagen .	322	-	322	-	-	4 431	-	789	1 370	2 272	4 753	2 949
Tilgung	-	-	-	-	-	5 153	13	601	2 005	2 535	5 153	3 569
Insgesamt (Unmittelbare Ausgaben) .	63 151	2 563	57 497	3 091	-	207 747	1 898	36 923	65 275	103 654	270 398	245 787

noch 4 Ausgaben der Länder und Gemeinden (Gv.) für das Straßennetz je den einzelnen Ländern

im Rechnungsjahr 1954

- 1 000 DM -

g) Bayern

Art der Ausgaben	Land	Bundesauto- bahnen, Bundes- straßen	davon Landstraßen		Sonstige Straßen	Gemeinden (Gv.)	davon				Land und Gemeinden zusammen	Dagegen 1953
			1. Ordnung	II. Ordnung			Bezirks- verbände	Land- kreise	Kreisfreie Städte	Kreisangeh. Gemeinden und Ämter		
<u>Vermögensunwirksame Ausgaben</u>												
Persönliche Ausgaben (ohne Arbeiterlöhne)	13 082	5 813	4 657	2 612	-	7 674	-	2 024	5 137	513	20 756	17 226
Arbeiterlöhne	7 731	312	7 312	107	-	24 035	-	7 633	8 684	7 718	31 766	28 960
Unterhaltung und Instand- setzung von unbeweg- lichem Vermögen	28 565	63	28 454	48	-	33 828	-	8 522	12 148	13 158	62 393	63 473
Zinsen	-	-	-	-	-	2 771	-	773	1 029	969	2 771	1 841
Übrige Ausgaben	2 144	855	855	434	-	8 039	-	1 188	3 572	3 279	11 833	10 073
	51 522	7 043	41 278	3 201	-	76 347	-	20 140	30 570	25 637	127 869	121 573
<u>Vermögenswirksame Ausgaben</u>												
Gewährung von Darlehen ...	-	-	-	-	-	501	-	120	303	77	501	128
Erwerb von Grundvermögen ..	-	-	-	-	-	2 567	-	109	1 944	533	2 587	2 427
Neu-, Um- und Ausbau	37 916	217	37 668	31	-	110 024	-	35 546	32 771	41 707	147 940	123 878
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	1 349	136	1 172	41	-	1 926	-	568	802	556	3 275	3 368
	39 265	333	38 840	72	-	115 036	-	36 343	35 820	42 873	154 303	129 801
Zusammen	90 787	7 396	80 118	3 273	-	191 385	-	56 483	66 390	68 510	282 172	251 374
dazu:												
Zuführungen an Rücklagen ..	2	2	-	-	-	7 856	-	2 452	2 650	2 754	7 858	5 537
Tilgung	-	-	-	-	-	4 147	-	1 506	1 137	1 502	4 147	2 704
Insgesamt (Unmittelbare Ausgaben) ..	90 789	7 398	80 118	3 273	-	203 389	-	60 444	70 176	72 766	294 178	259 616

5. Die Ausgaben für das Straßenwesen im Bundesgebiet und Berlin (West)

nach Straßenarten

- 1 000 DM -

a) Rechnungsjahre 1951 bis 1954

		Bundesaute- bahnen	Bundesa- straßen	Landstraßen		Sonstige Strassen, Wege, Brücken	Ins- gesamt
				I. Ordnung	II. Ordnung		
Schleswig-Holstein	Land	164	3 505	50 648	10 077	-	64 394
	Gem. (Gv.)	-	19 289	9 122	41 350	152 896	222 657
	Zus.	164	22 794	59 770	51 427	152 896	287 051
Niedersachsen	Land	1 799	7 544	156 163	11 189	1 154	177 850
	Gem. (Gv.)	-	2 990	1 969	123 565	347 057	475 580
	Zus.	1 799	10 534	158 132	134 754	348 211	653 430
Nordrhein-Westfalen	Land	2 899	21 044	144 209	3 570	-	171 722
	Gem. (Gv.)	-	10 980	92 889	135 267	1 232 947	1 472 083
	Zus.	2 899	32 024	237 098	138 837	1 232 947	1 643 805
Hessen	Land	5 838	3 909	59 241	15 993	783	85 764
	Gem. (Gv.)	-	18 274	13 231	57 832	296 637	385 974
	Zus.	5 838	22 183	72 472	73 825	297 420	471 738
Rheinland-Pfalz	Land	1 096	7 327	96 589	4 758	315	110 084
	Gem. (Gv.)	-	5 931	2 714	71 727	222 381	302 752
	Zus.	1 096	13 258	99 303	76 485	222 696	412 836
Baden-Württemberg	Land	4 074	9 615	185 207	5 904	3 340	208 138
	Gem. (Gv.)	-	7 857	7 138	130 764	559 201	704 960
	Zus.	4 074	17 472	192 345	136 668	562 541	913 098
Bayern	Land	9 879	13 429	264 979	7 225	657	296 168
	Gem. (Gv.)	-	6 248	2 495	187 882	469 658	666 283
	Zus.	9 879	19 677	267 474	195 107	470 315	962 451
Länder (ohne Hansestädte)	Land	25 749	66 373	957 037	58 714	6 249	1 114 124
	Gem. (Gv.)	-	71 570	129 555 ¹⁾	748 387	3 280 779	4 230 289
	Zus.	25 749	137 943	1 086 592	807 101	3 287 028	5 344 413
Hamburg		264	7 144	2 193	840	101 386	111 817
Bremen		6	-	236	-	56 628	56 870
Hansestädte	Zus.	270	7 144	2 419	840	158 014	168 687
Bund		322 094	713 602	-	-	941	1 036 637
Bundesgebiet		348 113	858 690	1 089 011	807 941	3 445 983	6 549 735
Berlin (West)		10	1 582	-	-	70 740	72 332
Bundesgebiet mit Berlin (West)		348 123	860 272	1 089 011	807 941	3 516 721	6 622 069

Erläuterung:

Als Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände für Bundesstraßen und Landstraßen I. Ordnung sind die Einnahmen dieser Körperschaften aus Zuweisungen von Bund / Land eingesetzt, als Ausgaben für Landstraßen II. Ordnung außerdem die Ausgaben der Landkreise.

1) Darunter rund 105 Mill. DM Bezirks-/Provincialverbände.

noch 5. Die Ausgaben für das Straßenwesen im Bundesgebiet und Berlin (West)

nach Straßenarten

- 1 000 DM -

b) Rechnungsjahr 1951

		Bundesauto- bahnen	Bundes- straßen	Landstraßen		Sonstige Strassen, Wege, Brücken	Irs- gesamt
				I. Ordnung	II. Ordnung		
Schleswig-Holstein	Land	-	-	0 856	466	-	9 322
	Gem. (Gv.)	-	689	4 881	5 730	29 808	41 108
	Zus.	-	689	13 737	6 196	29 808	50 430
Niedersachsen	Land	625	1 634	34 461	3 157	63	39 940
	Gem. (Gv.)	-	423	382	21 524	60 273	82 602
	Zus.	625	2 057	34 843	24 681	60 336	122 542
Nordrhein-Westfalen	Land	906	7 970	41 760	1 403	-	52 039
	Gem. (Gv.)	-	3 815	2 054	28 510	226 146	260 525
	Zus.	906	11 785	43 814	29 913	226 146	312 564
Hessen	Land	1 347	243	4 761	1 330	-	7 681
	Gem. (Gv.)	-	10 307	5 741	11 877	60 253	88 178
	Zus.	1 347	10 550	10 502	13 207	60 253	95 859
Rheinland-Pfalz	Land	233	1 892	10 977	1 064	-	14 165
	Gem. (Gv.)	-	107	221	12 510	37 297	50 134
	Zus.	233	1 999	11 198	13 574	37 297	64 299
Baden-Württemberg	Land	858	2 488	39 687	638	1 625	45 294
	Gem. (Gv.)	-	3 217	1 345	26 518	102 181	133 261
	Zus.	858	5 705	41 032	27 156	103 806	178 555
Bayern	Land	2 309	2 508	59 101	1 149	622	65 689
	Gem. (Gv.)	-	1 059	487	34 123	92 358	128 026
	Zus.	2 309	3 567	59 588	35 272	92 980	193 715
Länder (ohne Hansestädte)	Land	6 278	16 735	199 604	9 205	2 310	234 133
	Gem. (Gv.)	-	19 617	15 109	140 792	608 316	783 833
	Zus.	6 278	36 352	214 713	149 997	610 626	1 017 966
Hamburg		60	1 349	388	238	15 222	17 257
Bremen		-	-	-	-	13 189	13 189
Hansestädte	Zus.	60	1 349	388	238	28 411	30 446
Bund		55 315	151 624	-	-	185	207 124
Bundesgebiet		61 653	189 325	215 101	150 235	639 222	1 255 535
Berlin (West)		-	-	-	-	15 501	15 501
Bundesgebiet mit Berlin (West)		61 653	189 325	215 101	150 235	654 723	1 271 037

Erläuterung:

Als Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände für Bundesstraßen und Landstraßen I. Ordnung sind die Einnahmen dieser Körperschaften aus Zuweisungen von Bund / Land eingesetzt, als Ausgaben für Landstraßen II. Ordnung außerdem die Ausgaben der Landkreise.

noch 5. Die Ausgaben für das Straßenwesen im Bundesgebiet und Berlin (West)
nach Straßenarten
- 1 000 DM -

c) Rechnungsjahr 1952

		Bundesauto- bahnen	Bundes- straßen	Landstraßen		Sonstige Strassen, Wege, Brücken	Ins- gesamt
				I. Ordnung	II. Ordnung		
Schleswig-Holstein	Land	38	857	11 801	2 120	-	14 816
	Gem. (Gv.)	-	4 500	739	9 848	37 344	52 431
	Zus.	38	5 357	12 540	11 968	37 344	67 247
Niedersachsen	Land	318	1 760	38 115	1 567	175	41 936
	Gem. (Gv.)	-	711	514	28 831	73 072	103 128
	Zus.	318	2 471	38 629	30 398	73 247	145 064
Nordrhein-Westfalen	Land	953	5 478	38 264	1 345	-	46 040
	Gem. (Gv.)	-	4 467	1 476	30 851	275 320	312 114
	Zus.	953	9 945	39 740	32 196	275 320	358 154
Hessen	Land	1 467	313	7 102	1 460	-	10 342
	Gem. (Gv.)	-	7 378	6 867	13 357	72 984	100 586
	Zus.	1 467	7 691	13 969	14 817	72 984	110 928
Rheinland-Pfalz	Land	453	1 483	21 576	1 077	-	24 589
	Gem. (Gv.)	-	2 107	227	15 776	50 566	68 676
	Zus.	453	3 590	21 803	16 853	50 566	93 265
Baden-Württemberg	Land	932	4 039	41 794	495	1 715	48 975
	Gem. (Gv.)	-	1 729	2 011	31 932	133 210	168 882
	Zus.	932	5 768	43 805	32 427	134 925	217 857
Bayern	Land	2 488	2 782	59 209	1 296	10	65 784
	Gem. (Gv.)	-	1 858	765	42 222	104 311	149 157
	Zus.	2 488	4 640	59 974	43 518	104 321	214 941
Länder (ohne Hansestädte)	Land	6 649	16 712	217 861	9 360	1 900	252 483
	Gem. (Gv.)	-	22 749	12 599	172 817	746 807	954 974
	Zus.	6 649	39 461	230 460	182 177	748 707	1 207 457
Hamburg		84	1 189	-	-	30 348	31 621
Bremen		-	-	-	-	13 977	13 977
Hansestädte	Zus.	84	1 189	-	-	44 325	45 598
Bund		75 627	160 487	-	-	-	236 114
Bundesgebiet		82 360	201 138	230 460	182 177	793 032	1 489 168
Berlin (West)		-	-	-	-	16 187	16 187
Bundesgebiet mit Berlin (West)		82 360	201 138	230 460	182 177	809 217	1 505 356

Erläuterung:

Als Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände für Bundesstraßen und Landstraßen I. Ordnung sind die Einnahmen dieser Körperschaften aus Zuweisungen von Bund / Land eingesetzt, als Ausgaben für Landstraßen II. Ordnung außerdem die Ausgaben der Landkreise.

noch 5. Die Ausgaben für das Straßenwesen im Bundesgebiet und Berlin (West)
nach Straßenarten
- 1'000 DM -

d) Rechnungsjahr 1953

		Bundesauto- bahnen	Bundes- straßen	Landstraßen		Sonstige Strassen, Wege, Brücken	In- gesamt
				I. Ordnung	II. Ordnung		
Schleswig-Holstein	Land	79	1 663	14 222	5 117	-	21 081
	Gem. (Gv.)	-	11 145	1 197	13 042	35 213	60 597
	Zus.	79	12 808	15 419	18 159	35 213	81 678
Niedersachsen	Land	424	2 057	41 994	4 592	696	49 753
	Gem. (Gv.)	-	1 005	583	35 022	99 580	136 189
	Zus.	424	3 062	42 577	39 604	100 276	185 942
Nordrhein-Westfalen	Land	1 040	5 048	64 185	822	-	71 095
	Gem. (Gv.)	-	1 864	2 222	35 180	323 972	363 238
	Zus.	1 040	6 912	66 407	36 002	323 972	434 333
Hessen	Land	1 379	780	18 736	7 855	683	29 433
	Gem. (Gv.)	-	233	260	14 531	75 902	90 926
	Zus.	1 379	1 013	18 996	22 386	76 585	120 359
Rheinland-Pfalz	Land	219	1 817	35 187	1 262	4	38 509
	Gem. (Gv.)	-	3 611	298	19 530	61 513	84 952
	Zus.	219	5 428	35 485	20 812	61 517	123 461
Baden-Württemberg	Land	1 070	1 739	46 229	1 680	-	50 718
	Gem. (Gv.)	-	1 312	1 730	35 208	156 820	195 070
	Zus.	1 070	3 051	47 959	36 888	156 820	245 788
Bayern	Land	2 464	3 359	66 551	1 507	25	73 906
	Gem. (Gv.)	-	1 605	496	50 967	132 643	185 711
	Zus.	2 464	4 964	67 047	52 474	132 668	259 617
Länder(ohne Hansestädte)	Land	6 675	16 463	287 104	22 845	1 408	334 495
	Gem. (Gv.)	-	20 775	6 785	203 480	885 645	1 116 685
	Zus.	6 675	37 238	293 889	226 325	887 053	1 451 180
Hamburg		45	1 900	-	-	27 005	28 951
Bremen		3	-	-	-	12 257	12 260
Hansestädte	Zus.	49	1 900	-	-	39 262	41 211
Bund		100 131	200 299	-	-	756	301 186
Bundesgebiet		106 855	239 437	293 889	226 325	927 071	1 793 577
Berlin (West)		10	1 582	-	-	17 634	19 226
Bundesgebiet mit Berlin (West)		106 865	241 019	293 889	226 325	944 705	1 812 803

Erläuterung:

Als Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände für Bundesstraßen und Landstraßen I. Ordnung sind die Einnahmen dieser Körperschaften aus Zuweisungen von Bund / Land eingesetzt, als Ausgaben für Landstraßen II. Ordnung außerdem die Ausgaben der Landkreise,

noch 5. Die Ausgaben für das Straßenwesen im Bundesgebiet und Berlin (West)
nach Straßenarten
- 1 000 DM -

e) Rechnungsjahr 1954

		Bundesauto- bahnen	Bundes- straßen	Landstraßen		Sonstige Strassen, Wege, Brücken	Ins- gesamt
				I. Ordnung	II. Ordnung		
Schleswig-Holstein	Land	47	985	15 769	2 374	-	19 175
	Gem. (Gv.)	-	2 955	2 305	12 730	50 531	68 521
	Zus.	47	3 940	18 074	15 104	50 531	87 696
Niedersachsen	Land	432	2 093	41 593	1 883	220	46 221
	Gem. (Gv.)	-	851	490	38 188	114 132	153 661
	Zus.	432	2 944	42 083	40 071	114 352	199 882
Nordrhein-Westfalen	Land	-	2 548	-	-	-	2 548
	Gem. (Gv.)	-	834	87 137	40 726	407 509	536 206
	Zus.	-	3 382	87 137	40 726	407 509	538 754
Hessen	Land	1 645	2 573	28 642	5 348	100	38 308
	Gem. (Gv.)	-	356	363	18 067	87 499	106 284
	Zus.	1 645	2 929	29 005	23 415	87 598	144 592
Rheinland-Pfalz	Land	191	2 135	28 849	1 335	311	32 821
	Gem. (Gv.)	-	106	1 968	23 911	73 005	98 990
	Zus.	191	2 241	30 817	25 246	73 316	131 811
Baden-Württemberg	Land	1 214	1 349	57 497	3 091	-	63 151
	Gem. (Gv.)	-	1 599	2 052	37 106	166 990	207 747
	Zus.	1 214	2 948	59 549	40 197	166 990	270 898
Bayern	Land	2 618	4 780	80 118	3 273	-	90 789
	Gem. (Gv.)	-	1 726	747	60 570	140 346	203 389
	Zus.	2 618	6 506	80 865	63 843	140 346	294 178
Länder (ohne Hansestädte)	Land	6 147	16 453	252 468	17 304	631	293 013
	Gem. (Gv.)	-	8 429	95 062	231 298	1 040 011	1 374 797
	Zus.	6 147	24 882	347 530	248 602	1 040 642	1 667 810
Hamburg		74	2 706	1 795	602	28 811	33 988
Bremen		3	-	236	-	17 205	17 444
Hansestädte		77	2 736	2 031	602	46 016	51 432
Bund		91 021	201 192	-	-	-	292 213
Bundesgebiet		97 245	228 790	349 561	249 204	1 086 658	2 011 455
Berlin (West)		-	-	-	-	21 418	21 418
Bundesgebiet mit Berlin (West)		97 245	228 790	349 561	249 204	1 108 076	2 032 873

Erläuterung:

Als Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände für Bundesstraßen und Landstraßen I. Ordnung sind die Einnahmen dieser Körperschaften aus Zuweisungen von Bund / Land eingesetzt, als Ausgaben für Landstraßen II. Ordnung außerdem die Ausgaben der Landkreise.

1) Darunter rund 90 Mill. DM Bezirks-/Provinzialverbände.

6. Zuweisungen und Darlehen zwischen Gebietskörperschaften
für das Straßenwesen
- 1 000 DM -

Einnahmen / Ausgaben	Bund	Länder	Hanse- städte	Berlin (West)	Gemeinden (Gv.)	Zusammen
a) Rechnungsjahre 1948 bis 1954						
Einnahmen						
Zuweisungen von Bund / Ländern	-	47 376	2 127	1 210	1 006 797	1 057 509
Darlehen von Bund / Ländern	-	35 411	469	-	177 626	213 506
Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	-	39 709	-	-	100 318	140 107
Darlehen von Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	7 292	7 292
Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gv.).	-	3 672	-	-	-	3 672
Ausgaben						
Zuweisungen an Bund / Länder	20 399	3 222	84	-	35 954	59 659
Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)	22 993	565 465	-	-	93 033	681 491
Darlehen an Gemeinden (Gv.)	3 701	9 562	-	-	-	13 263
Sonstige Zuweisungen und Darlehen ¹⁾ ...	62 888	582 702	-	-	-	645 590

b) Rechnungsjahr 1948

Einnahmen						
Zuweisungen von Bund / Ländern	-	4 383	500	-	58 100	62 983
Darlehen von Bund / Ländern	-	-	-	-	-	-
Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	-	12 330	-	-	1 692	14 022
Darlehen von Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-	-
Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gv.).	-	-	-	-	-	-
Ausgaben						
Zuweisungen an Bund / Länder	4 656	396	-	-	10 867	15 919
Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)	-	47 423	-	-	1 384	48 807
Darlehen an Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-	-
Sonstige Zuweisungen und Darlehen ¹⁾ ...	- 169	10 677	-	-	-	10 508

1) Überwiegend in den Verwaltungszweigen Arbeitsbeschaffung und Beseitigung von Kriegsschäden; aus dem Saldo des Zuweisungsverkehrs errechnet.

noch 6. Zuweisungen und Darlehen zwischen Gebietskörperschaften
für das Straßenwesen
- 1 000 DM -

Einnahmen / Ausgaben	Bund	Länder	Hanse- städte	Berlin (West)	Gemeinden (Gv.)	Zusammen
c) Rechnungsjahr 1949						
Einnahmen						
Zuweisungen von Bund / Ländern	-	12 016	800	-	125 551	138 366
Darlehen von Bund / Ländern	-	-	-	-	-	-
Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	-	10 106	-	-	5 180	15 286
Darlehen von Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-	-
Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-	-
Ausgaben						
Zuweisungen an Bund / Länder	11 336	1 069	-	-	11 149	23 554
Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)	-	59 944	-	-	4 749	64 693
Darlehen an Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-	-
Sonstige Zuweisungen und Darlehen ¹⁾ ..	411	65 607	-	-	-	66 018

d) Rechnungsjahr 1950

Einnahmen						
Zuweisungen von Bund / Ländern	-	5 773	450	-	123 651	129 874
Darlehen von Bund / Ländern	-	-	-	-	30 564	30 564
Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	-	2 151	-	-	10 597	12 748
Darlehen von Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	611	611
Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-	-
Ausgaben						
Zuweisungen an Bund / Länder	46	145	25	-	2 464	2 680
Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)	10 267	53 693	-	-	9 418	73 378
Darlehen an Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-	-
Sonstige Zuweisungen und Darlehen ¹⁾ ..	6 007	90 256	-	-	-	96 262

1) Überwiegend in den Verwaltungszweigen Arbeitsbeschaffung und Beseitigung von Kriegsschäden; aus dem Saldo des Zuweisungsverkehrs errechnet.

noch 6. Zuweisungen und Darlehen zwischen Gebietskörperschaften
für das Straßenwesen
- 1 000 DM -

Einnahmen / Ausgaben	Bund	Länder	Hanse- städte	Berlin (West)	Gemeinden (Gv.)	Zusammen
e) Rechnungsjahr 1951						
Einnahmen						
Zuweisungen von Bund / Ländern	-	1 899	151	-	127 399	129 449
Darlehen von Bund / Ländern	-	2 561	87	-	31 719	34 367
Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	-	3 349	-	-	8 380	11 729
Darlehen von Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	1 374	1 374
Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gv.) ..	-	-	-	-	-	-
Ausgaben						
Zuweisungen an Bund / Länder	500	300	26	-	2 449	3 275
Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)	2 285	66 959	-	-	6 316	75 560
Darlehen an Gemeinden (Gv.)	2 433	-	-	-	-	2 433
Sonstige Zuweisungen und Darlehen ¹⁾	3 872	87 441	-	-	-	91 313

f) Rechnungsjahr 1952						
Einnahmen						
Zuweisungen von Bund / Ländern	-	1 301	226	-	147 278	148 805
Darlehen von Bund / Ländern	-	7 693	-	-	33 038	40 731
Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	-	2 683	-	-	11 445	14 128
Darlehen von Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	1 099	1 099
Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gv.) ..	-	587	-	-	-	587
Ausgaben						
Zuweisungen an Bund / Länder	1 500	974	27	-	2 593	5 094
Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)	4 306	78 887	-	-	10 355	93 548
Darlehen an Gemeinden (Gv.)	1 268	3 433	-	-	-	4 701
Sonstige Zuweisungen und Darlehen ¹⁾	6 719	92 442	-	-	-	99 161

1) Überwiegend in den Verwaltungszweigen Arbeitsbeschaffung und Beseitigung von Kriegsschäden; aus dem Saldo des Zuweisungsverkehrs errechnet.

noch 6. Zuweisungen und Darlehen zwischen Gebietskörperschaften
für das Straßenwesen
- 1 000 DM -

Einnahmen / Ausgaben	Bund	Länder	Hanse- städte	Berlin (West)	Gemeinden (Gv.)	Zusammen
g) Rechnungsjahr 1953						
Einnahmen						
Zuweisungen von Bund / Ländern	-	13 330	-	300	165 739	179 369
Darlehen von Bund / Ländern	-	8 331	382	-	39 222	47 935
Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	-	6 743	-	-	13 716	20 459
Darlehen von Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	2 461	2 461
Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gv.) .	-	888	-	-	-	888
Ausgaben						
Zuweisungen an Bund / Länder	810	332	-	-	4 094	5 236
Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)	2 695	84 331	-	-	13 643	100 669
Darlehen an Gemeinden (Gv.)	-	3 143	-	-	-	3 143
Sonstige Zuweisungen und Darlehen ¹⁾	21 201	114 792	-	-	-	135 993

h) Rechnungsjahr 1954

Einnahmen						
Zuweisungen von Bund / Ländern	-	8 674	-	910	259 079	268 663
Darlehen von Bund / Ländern	-	16 826	-	-	43 063	59 889
Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	-	2 427	-	-	49 308	51 735
Darlehen von Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	1 747	1 747
Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gv.) .	-	2 197	-	-	-	2 197
Ausgaben						
Zuweisungen an Bund / Länder	1 551	6	6	-	2 338	3 901
Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)	3 440	174 228	-	-	47 168	224 836
Darlehen an Gemeinden (Gv.)	-	2 986	-	-	-	2 986
Sonstige Zuweisungen und Darlehen ¹⁾ ...	24 847	121 488	-	-	-	146 335

1) Überwiegend in den Verwaltungszweigen Arbeitsbeschaffung und Beseitigung von Kriegsschäden; aus dem Saldo des Zuweisungsverkehrs errechnet.

7. Spezielle Deckungsmittel für das Straßenwesen
in den Rechnungsjahren 1948 bis 1954
- 1 000 DM -

a) Summe der Gebietskörperschaften

Art der Einnahmen	Bund	Länder	Hanse- städte	Berlin (West) ¹⁾	Gemeinden (Gv.)	Zusammen
Gebühren, Entgelte, Strafen	4 611	8 888	16 455	3 506	391 248	424 708
Rückflüsse von Darlehen	589	1 312	-	-	5 549	7 450
Schuldaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und innere Darlehen ²⁾	41 159	11 934	.	461 214	514 307
Entnahmen aus Rücklagen, Erlöse aus Veräußerungen	1 216	2 562	2 296	-	178 279	184 353
Übrige Einnahmen	35 921	56 203	13 585	1 827	280 951	388 487
Insgesamt	42 337	110 124	44 271	5 333	1 317 241	1 519 305

b) Bund / VWG

Art der Einnahmen	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	Zusammen
Gebühren, Entgelte, Strafen	4 566	2 395	-	-	-	329	321	4 611
Rückflüsse von Darlehen	-	-	-	16	79	193	301	589
Schuldaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und innere Darlehen ²⁾
Entnahmen aus Rücklagen, Erlöse aus Veräußerungen	-	-	-	-	-	277	939	1 216
Übrige Einnahmen	1 718	1 606	3 444	3 282	2 751	13 074	10 046	35 921
Insgesamt	3 284	4 001	3 444	3 298	2 830	13 873	11 607	42 337

c) Länder

Art der Einnahmen	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	Zusammen
Gebühren, Entgelte, Strafen	4 940	939	322	151	189	913	1 434	8 888
Rückflüsse von Darlehen	16	360	160	442	75	96	143	1 312
Schuldaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und innere Darlehen ²⁾	3 836	26 656	10 667	41 159
Entnahmen aus Rücklagen, Erlöse aus Veräußerungen	102	5	6	200	1 133	741	375	2 562
Übrige Einnahmen	6 805	10 104	5 419	7 883	8 131	8 567	9 294	56 203
Insgesamt	11 863	11 408	5 927	8 676	13 364	36 975	21 913	110 124

1) Ab Rechnungsjahr 1951.- 2) Nachweisungen für staatliche Körperschaften unvollständig.

nach 7. Spezielle Deckungsmittel für das Straßenwesen
in den Rechnungsjahren 1948 bis 1954
- 1 000 DM -

d) Hansestädte

Art der Einnahmen	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	Zusammen
Gebühren, Entgelte, Strafen	701	1 509	1 918	2 751	3 168	3 997	2 408	16 455
Rückflüsse von Darlehen	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuldaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und innere Darlehen ²⁾	228	2 764	1 792	7 150	11 934
Entnahmen aus Rücklagen, Erlöse aus Veräußerungen	66	6	187	1 040	371	437	189	2 296
Übrige Einnahmen	151	458	829	544	1 502	908	9 194	13 585
Insgesamt	918	1 973	2 934	4 566	7 805	7 134	18 941	44 271

e) Berlin (West)

Art der Einnahmen	1951	1952	1953	1954	Zusammen
Gebühren, Entgelte, Strafen	478	314	1 111	1 603	3 506
Rückflüsse von Darlehen	-	-	-	-	-
Schuldaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und innere Darlehen ²⁾	-	-	-
Entnahmen aus Rücklagen, Erlöse aus Veräußerungen	-	-	-	-	-
Übrige Einnahmen	541	291	482	513	1 827
Insgesamt	1 019	605	1 593	2 116	5 335

f) Gemeinden (Gv.)

Art der Einnahmen	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	Zusammen
Gebühren, Entgelte, Strafen	4 830	18 507	31 959	51 334	66 007	98 196	120 415	391 248
Rückflüsse von Darlehen	136	268	520	401	1 749	926	1 549	5 549
Schuldaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und innere Darlehen	4 466	12 569	42 843	39 393	68 648	118 834	174 261	461 214
Entnahmen aus Rücklagen, Erlöse aus Veräußerungen	944	7 746	12 875	31 395	29 586	41 337	54 396	178 279
Übrige Einnahmen	12 685	28 163	42 663	37 755	51 596	47 818	60 271	280 951
Insgesamt	23 061	67 253	130 860	160 278	217 786	307 111	410 892	1 317 241

2) Nachweisungen für staatliche Körperschaften unvollständig.

8. Spezielle Deckungsmittel der Länder und Gemeinden (Gv.) für das Straßenwesen in den einzelnen Ländern
im Rechnungsjahr 1954
- 1 000 DM -

a) Schleswig-Holstein

Art der Einnahmen	Land	darunter für		Gemeinden (Gv.)	davon				Land und Gemeinden (Gv.) zusammen	Dagegen 1953
		Landstraßen			Bezirks- verbände	Land- kreise	Kreisfreie Städte	Kreisangeh. Gemeinden und Ämter		
		I.Ordnung	II.Ordnung							
Gebühren, Entgelte, Strafen	627	21	606	3 151	—	71	1 352	1 729	3 778	2 845
Rückflüsse von Darlehen	—	—	—	167	—	125	0	42	167	179
Schuldaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und innere Darlehen .....	.	.	.	11 236	—	1 289	4 545	5 402	11 236	10 737
Entnahmen aus Rücklagen, Erlöse aus Veräußerungen	21	21	—	3 338	—	312	764	2 262	3 359	4 202
Übrige Einnahmen	1 604	1 604	—	3 814	—	471	794	2 549	5 418	4 087
Insgesamt	2 252	1 646	606	21 706	—	2 269	7 454	11 983	23 958	22 049

nach 8. Spezielle Deckungsmittel der Länder und Gemeinden (Gv.) für das Straßenwesen in den einzelnen Ländern:
im Rechnungsjahr 1954
- 1 000 DM -

b) Niedersachsen

Art der Einnahmen	Land	darunter für		Gemeinden (Gv.)	Bezirks- verbände	davon			Land und Gemeinden: (Gv.) zusammen	Dagegen 1953
		Landstraßen				Land- kreise	Kreisfreie Städte	Kreisangeh. Gemeinden und Ämter		
		I.Ordnung	II.Ordnung							
Gebühren, Entgelte, Strafen	70	70	-	9 473	-	136	5 698	3 638	5 543	7 296
Rückflüsse von Darlehen	-	-	-	271	-	30	42	199	271	298
Schuldaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und innere Darlehen	2 420	1 355	1 065	26 912	-	8 047	11 586	9 279	29 332	22 679
Entnahmen aus Rücklagen, Erlöse aus Veräußerungen	14	14	-	5 901	-	712	2 545	2 644	5 915	4 617
Übrige Einnahmen	554	554	-	8 919	-	1 493	1 535	5 891	9 473	9 197
Insgesamt	3 058	1 993	1 065	51 475	-	8 418	21 407	21 650	54 533	44 088

noch 8. Spezielle Deckungsmittel der Länder und Gemeinden (Gv.) für das Straßenwesen in den einzelnen Ländern
im Rechnungsjahr 1954

- 1 000 DM -

c) Nordrhein-Westfalen

Art der Einnahmen	Land	darunter für		Gemeinden (Gv.)	davon				Land und Gemeinden (Gv.) zusammen	Dagegen 1953
		Landstraßen			Bezirks- verbände	Land- kreise	Kreisfreie Städte	Kreisangeh. Gemeinden und Ämter		
		I.Ordnung	II.Ordnung							
Gebühren, Entgelte, Strafen	-	-	-	56 868	1 037	297	45 813	9 721	56 868	48 143
Rückflüsse von Darlehen	-	-	-	739	66	0	492	181	739	844
Schuldaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und innere Darlehen	-	-	-	65 315	-	659	45 245	19 411	65 315	41 129
Entnahmen aus Rücklagen, Erlöse aus Veräußerungen	-	-	-	19 066	43	380	13 802	4 842	19 066	12 857
Übrige Einnahmen	596	-	-	17 704	1 495	456	7 309	8 444	18 300	14 565
Insgesamt	596	-	-	159 692	2 641	1 792	112 661	42 598	160 288	117 537

nach 8. Spezielle Deckungsmittel der Länder und Gemeinden (Gv.) für das Straßenwesen in den einzelnen Ländern
im Rechnungsjahr 1954
- 1 000 DM

d) Hessen:

Art der Einnahmen	Land	darunter für		Gemeinden (Gv.)	davon				Land und Gemeinder (Gv.) zusammen	Dagegen 1953
		Landstraßen			Bezirks- verbände	Land- kreise	Kreisfreie Städte	Kreisangeh. Gemeinden und Ämter		
		I.Ordnung	II.Ordnung							
Gebühren, Entgelte, Strafen	341	124	73	12 749	-	84	10 039	2 626	13 090	9 955
Rückflüsse von Darlehen	72	18	18	101	-	28	23	50	173	256
Schuldaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und innere Darlehen	-	-	-	19 978	-	2 410	11 814	5 753	19 978	17 060
Entnahmen aus Rücklagen, Erlöse aus Veräußerungen	24	6	8	8 547	-	500	5 974	2 073	8 571	3 954
Übrige Einnahmen	535	290	103	7 983	-	585	4 620	2 778	8 518	4 377
Insgesamt	972	438	202	49 358	-	3 608	32 470	13 280	50 330	35 602

noch 8. Spezielle Deckungsmittel der Länder und Gemeinden (Gv.) für das Straßenwesen in den einzelnen Ländern
im Rechnungsjahr 1954
- 1 000 DM -

e) Rheinland-Pfalz

Art der Einnahmen	Land	darunter für		Gemeinden (Gv.)	davon				Land und Gemeinden (Gv.) zusammen	Dagegen 1953
		Landstraßen			Bezirks- verbände	Land- Kreise	Kreisfreie Städte	Kreisangeh. Gemeinden und Ämter		
		I.Ordnung	II.Ordnung							
Gebühren, Entgelte, Strafen	366	366	-	4 112	-	352	2 236	1 524	4 478	3 352
Rückflüsse von Darlehen	71	71	-	76	-	6	0	70	147	284
Schuldaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und innere Darlehen	8 247	5 877	370	19 342	-	5 298	6 278	7 766	27 589	25 231
Entnahmen aus Rücklagen, Erlöse aus Veräußerungen	8	8	-	4 605	-	130	1 210	3 265	4 613	3 820
Übrige Einnahmen	266	266	-	3 364	-	227	1 342	1 795	3 630	2 652
Insgesamt	8 958	6 588	370	31 500	-	6 013	11 066	14 421	40 458	35 339

noch 8. Spezielle Deckungsmittel der Länder und Gemeinden (Gv.) für das Straßenwesen in den einzelnen Ländern
im Rechnungsjahr 1954
- 1 000 DM -

f) Baden-Württemberg

Art der Einnahmen	Land	darunter für		Gemeinden (Gv.)	Bezirks- verbände	davon			Land und Gemeinden (Gv.) zusammen	Dagegen 1953
		Landstraßen				Land- kreise	Kreisfreie Städte	Kreisangeh. Gemeinden und Ämter		
		I.Ordnung	II.Ordnung							
Gebühren, Entgelte, Strafen	29	9	20	15 629	38	66	2 768	6 757	15 658	11 816
Rückflüsse von Darlehen	—	—	—	56	—	1	20	36	56	71
Schuldaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und innere Darlehen .....	.	.	.	14 198	—	633	6 274	7 291	14 198	14 076
Entnahmen aus Rücklagen, Erlöse aus Veräußerungen	—	—	—	5 592	—	16	2 418	3 158	5 592	4 399
Übrige Einnahmen	868	864	—	6 627	7	583	2 018	4 020	7 495	5 999
Insgesamt	897	873	20	42 103	44	1 298	19 497	21 263	43 000	36 361

noch 8. Spezielle Deckungsmittel der Länder und Gemeinden (Gv.) für das Straßewesen in den einzelnen Ländern
im Rechnungsjahr 1954

- 1 000 DM -

g) Bayern

Art der Einnahmen	Land	darunter für		Gemeinden (Gv.)	davon				Land und Gemeinden (Gv.) zusammen	Dagegen 1953
		Landstraßen			Bezirks- verbände	Land- kreise	Kreisfreie Städte	Kreisangeh. Gemeinden und Ämter		
		I.Ordnung	II.Ordnung							
Gebühren, Entgelte, Strafen	1	1	-	18 433	-	685	13 874	3 874	18 434	15 702
Rückflüsse von Darlehen	-	-	-	137	1	21	61	55	137	221
Schuldaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und innere Darlehen .....	.	.	.	17 281	-	5 517	4 652	7 111	17 281	14 578
Entnahmen aus Rücklagen, Erlöse aus Veräußerungen	308	306	-	7 346	-	1 139	3 533	2 674	7 654	8 229
Übrige Einnahmen	4 871	4 207	386	11 861	-	2 675	4 833	4 352	16 732	14 378
Insgesamt	5 180	4 514	386	55 058	1	10 039	26 953	18 065	60 238	53 108

9. Zuschußbedarf für das Straßenwesen
in den Rechnungsjahren 1948 bis 1954
- 1 000 DM -

Gebietskörperschaft	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Bund ¹⁾	3 853	9 806	208 918	212 916	247 077	312 019	310 444
Länder ¹⁾	269 456	405 219	326 809	372 352	402 074	470 828	539 684
Hansestädte	21 059	39 339	23 659	25 660	37 595	33 695	32 497
Berlin (West)	-	-	-	13 089	14 848	17 333	18 392
Gemeinden und Gemeindeverbände							
Bezirksverbände	13 060	13 329	6 018	4 453	6 922	366	19 481
Landkreise	36 413	64 342	81 343	88 215	102 510	120 233	123 084
Kreisfreie Städte	70 187	91 551	110 553	144 160	187 607	199 855	229 611
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	23 499 ²⁾	148 513	165 024	222 440	255 929	265 718	288 040
Zusammen	143 158	317 731	362 937	459 267	552 968	606 171	660 216
Insgesamt	437 527	772 099	922 318	1 083 278	1 254 565	1 440 046	1 561 233

1) Einschl. der überwiegend in den Verwaltungszweigen Arbeitsbeschaffung und Beseitigung von Kriegsschäden nachgewiesenen Ausgaben; aus dem Saldo des Zuweisungsverkehrs errechnet.- 2) Ohne kreisangehörige Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern.